

Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

September 2021



Biergarten Hohenroth am See



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Inhaltsverzeichnis

5 - Wahlaufzur Bundestagswahl am 26.09.2021

Unsere Baustellen

- 7-8 - Edmund-Grom-Schule (Turnhalle, Außenbereich) / Kinderkrippe (Umzug Containeranl.)
- 9 - Ausbesserungen am Wald-Boden-Klima Info-Park
- 11 - Außenarbeiten Rathaus Hohenroth / An- und Umbau Kindergarten Windsh.
- 13-15 - Abbrucharbeiten Windsh. / Bebauung „Alte Gärtnerei“ Windsh. u. Urbanusplatz Leutersh.
- 16-17 - Planungen: Waldkindergarten der NES-Allianz / Baugebiet Burgblick Hohenroth
- 19 - Einladung Bürgerversammlungen 2021
- 21 - Einladung Sitzungen Arbeitsgruppen 2021

Kurzinformationen

- 23 - Bundestagswahl - Verlegung Wahllokal Hohenroth / Stellenausschreibung VG
- 25 - Ausbildung im öffentlichen Dienst
- 26-27 - Ehrenamtliche Wohnberatung / Verabschiedung Quartiersmanagerin Fr. Scheuplein
- 29 - Neuer Hausmeister Leonhard Illig für Edmund-Grom-Schule
- 31 - Neuer Erzieher Lukas Seuffert für Kindergarten Windshausen
- 32 - Biergarten Hohenroth am See
- 33 - Falschparker ein Dauerproblem
- 35 - Information zum Artenschutz bei der Gehölzpflege
- 36-37 - Verlängerung Corona-Sonderregelungen / Tipps gegen Hitze für Senioren
- 39 - Rentenkürzung stoppen / Kindererziehung erhöht Rente
- 41-45 - **Neues aus der NES-Allianz** - Waldkindergarten, Wanderausstellung Saurierspuren, Probierräume, Ferienprogramm
- 46 - Malteser Erste-Hilfe-Kurs
- 47 - Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt
- 49 - Natur unvergesslich
- 51 - Ein Chor für alle / Gesund älter werden
- 52-53 - Verabschiedung Geschäftsführer Helmut Grosser, Überlandwerk Rhön
- 54-55 Hinweise Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst
- 56-57 Termine evangelische Kirchengemeinde NES
- 58 Caritas-Herbstsammlung 26.09. bis 03.10.2021
- 59 Programm Vielfalthof
- 60-65 Vereinsmitteilungen
- 67 Pickerseite
- 68 Entsorgungstermine
- 69 Kontakt Bauhofgemeinschaft / Reservierungen, Vermietungen, Entgelte
- 70 Weihnachtsbäume gesucht / Fundbüro VG / Erscheinungstermine
- 71 Wichtige Kontakte Gemeinde und Verwaltungsgemeinschaft

BAU DIR DEINE ZUKUNFT!

:: Hoch- und Tiefbau
:: Schlüsselfertigbau
:: Betonfertigteile

:: Beton- & Stahlbetonbauer (m/w/d)

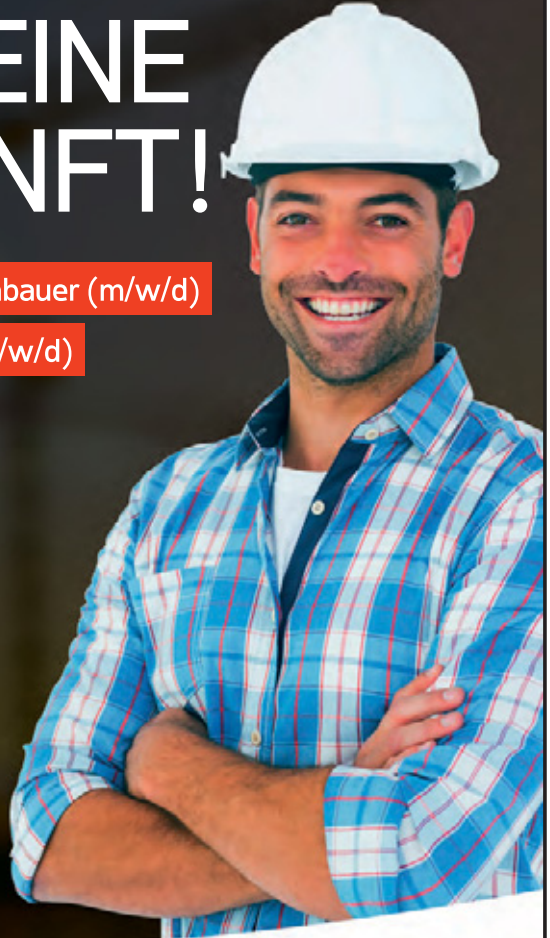
:: Baugeräteführer (m/w/d)

:: Bauleiter (m/w/d)

:: Maurer (m/w/d)

Wir bieten dir:

- :: Sicherer Arbeitsplatz in einem seit 1962 familiengeführten Unternehmen
- :: Zukunftsperspektiven mit Individueller Förderung
- :: Modernes Arbeitsumfeld
- :: Junges & motiviertes Team
- :: Betriebliche Altersvorsorge



ALBAN SCHMITT
albanschnitt-baut.de

ALBAN SCHMITT GmbH & Co. KG
Eckenstraße 29 · 97618 Hohenroth
Tel.: +49 9771 6299-0
mail@albanschnitt-baut.de

Wahl zum 20. Deutschen Bundestag am 26. September 2021

Die Bundestagswahl steht an!

Mehr als 60 Millionen Wahlberechtigte entscheiden alle vier Jahre bei der Wahl zum Deutschen Bundestag über die Verteilung der politischen Macht.

Am 26. September sind auch Sie als Bürger der Gemeinde Hohenroth und Wähler aufgefordert, die Zusammensetzung des Deutschen Bundestags mitzubestimmen.

Die Wahlzeit dauert von 08:00 bis 18:00 Uhr. Der Wahlraum, in dem Sie ihr aktives Wahlrecht ausüben können, ist auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief vermerkt. Dieser ist allen Personen zugewandt, die in das amtliche Wählerverzeichnis eingetragen worden sind. Insgesamt haben wir in Hohenroth drei (je Ortsteil einer) und einen Briefwahlstimmbezirk. Die Auszählung der Stimmen erfolgt in den Wahlräumen ab 18:00 Uhr.

"Wer auf sein Wahlrecht verzichtet, überlässt das Feld anderen." Mit dieser sehr treffenden Aussage rufen wir alle Wahlberechtigten zur Stimmabgabe auf. Trotz dem allgemeinen Trend der Wahlmüdigkeit. Nehmen Sie Ihre ureigenste staatsbürgerliche Pflicht ernst.

Wie wird gewählt?

Für einige Wähler (Jungwähler) ist die Bundestagswahl 2021 die erste Möglichkeit das Wahlrecht auszuüben.

Erst- und Zweitstimme

Bei der Bundestagswahl haben alle Wahlberechtigten insgesamt zwei Stimmen. Eine Stimme für die Wahl eines Wahl-

kreisabgeordneten und eine Stimme für die Wahl einer Landesliste (Partei). Letztere ist ausschlaggebend für die Verteilung der Sitze auf die einzelnen Parteien.

Wahlberechtigt ist, wer Deutscher im Sinne des Artikels 116 Abs. 1 des Grundgesetzes ist und am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet hat,
2. seit mindestens drei Monaten eine Wohnung in Deutschland innehat oder sich sonst gewöhnlich im Wahlgebiet aufhält,
3. nicht infolge eines Richterspruchs vom Wahlrecht ausgeschlossen ist (§ 13 Bundeswahlgesetz) und
4. in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat

Gehen Sie bitte spätestens am Sonntag, den 26. September 2021 zur Wahl oder nutzen Sie alternativ die Möglichkeit der Briefwahl!

Vielen herzlichen Dank bereits jetzt an alle Wahlhelferinnen und Wahlhelfer!



Gemeinde Hohenroth, Sept. 2021



Georg Straub
1. Bürgermeister



- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder und Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall
- **NEU: Kindergeburtstage**

 **Christof Herbert**
Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 • 97618 Querbachshof • Tel.: (09771) 3795
www.reitanlage-herbert.de

ELEKTRO HOFGESANG GEH

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Zahlreiche Regentage haben den Bau- fortschritt auf unseren Baustellen kaum beeinflusst. Auf unserer größten Baustelle, der Edmund-Grom-Schule sind die Abrissarbeiten gut vorangekommen. Auch unsere zweite Großbaustelle, der Anbau am Kindergarten in Windshausen läuft planmäßig. Eine kleinere, aber sehr wichtige Baustelle befand sich in den

Schul-Containern. Hier erfolgten Renovierungs- und Umbauarbeiten für die Kinderkrippe. Diese Arbeiten konnten innerhalb des vorgesehenen Kostenrahmens und termingerecht abgeschlossen werden. Am Offenwasserbiotop im Wald-Boden-Klima Info-Park musste die Uferbefestigung im Einlaufbereich neu angelegt werden.



Edmund-Grom-Schule, Hohenroth zahlreiche Änderungen am Baumumfang vorgenommen.

Der größte Teil der Abrissarbeiten ist erledigt. In den Innenräumen haben die Umbau- und Renovierungsarbeiten ebenfalls begonnen. Die Ausschreibung für den Rohbau musste aufgehoben werden. Die Ergebnisse lagen zum Teil extrem weit über den kalkulierten Kosten und waren für die Gemeinde nicht finanzierbar. Aus diesem Grund wurden die Planungen nochmals gründlich überarbeitet und

So werden, wo dies gut vertretbar ist, weniger Fenster eingebaut. Vorhandene Innenwände und große Teile des Estrichs bleiben erhalten oder werden mit einem neuen Belag versehen. Bei den Geräte- räumen in der Turnhalle sollten die Durchgangshöhen geringfügig erhöht werden. Dies hätte sehr umfangreiche Arbeiten für den Ausbau von Betonteilen zur Folge gehabt. Die Durchgangshöhen sind ausrei-

chend und sollen jetzt so erhalten bleiben. Für die Öffnungen zu den Geräteräumen konnten noch passende neue Tore beschafft werden. Diese und viele kleinere Umplanungen führten dazu, dass die Kosten jetzt wieder in einem tragbaren Bereich liegen.

Derzeit laufen weitere Ausschreibungen für den Innenputz, die Maler- und Fliesenarbeiten, den Sportboden, die Prallwände und für die Sportgeräteausrüstung. Submissionstermin ist der 02. September.

Im Bereich der Kletterwand und der Spielgeräte wurde ein spezieller Sportbelag aufgebracht, der eine dämpfende Wirkung bei Stürzen hat und so Verletzungen



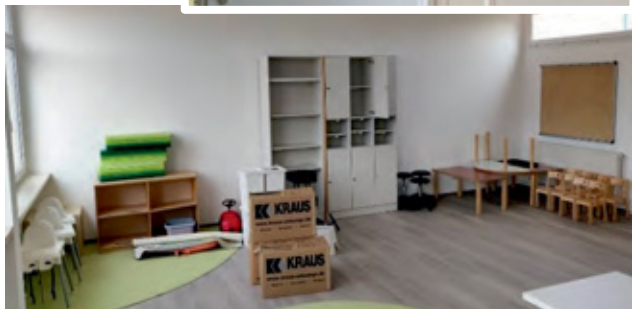
verhindern kann. Hier musste das passende Wetter abgewartet werden, da dieser Belag beim Aufbringen sehr empfindlich auf Feuchtigkeit reagiert.

Die Außenarbeiten im Pausenhofbereich sollen planmäßig am 02. November beginnen. Die Fertigstellung des 2. Bauabschnitts ist für Juni 2022 geplant.

Kinderkrippe, Hohenroth

Bis auf ein paar wenige Kleinigkeiten konnten alle wichtigen Arbeiten für die Kinderkrippe in der Schul-Containeranlage termingerecht abgeschlossen werden. Die Kinder sind bereits von den Räumen in der Irena-Sendler-Schule in die neuen Räume in den Containern umgezogen.

Der Umbau ist wirklich gut gelungen. Die Räume präsentieren sich hell und freundlich. Es wurden einige Zwischenwände eingezogen und die Sanitärinstallation den Erfordernissen für eine Kinderkrippe angepasst. Die Bodenbeläge wurden erneuert und alle Wände erhielten einen neuen Anstrich. Für eine Kinderkrippe mit 12 Plätzen ist das Raumangebot mit 200 m² sehr großzügig. Hier ist viel Platz für die Kin-



der. Auch der Außenbereich wird noch entsprechend angepasst.

Bei einem Ortstermin mit dem Jugendamt äußerte sich Frau Goldbach sehr positiv über die gut gelungenen Umbauarbeiten. Die Betriebserlaubnis für die Kinderkrippe wurde bis Ende August 2023 erteilt.

WBK-Info-Park, Hohenroth

Der Wald-Boden-Klima Info-Park wird sehr gut angenommen. Erfreulicher Weise gibt es viele positive Rückmeldungen. Umso notwendiger ist es die Anlage stets in einem guten Zustand zu halten.

Die starken Regenfälle haben den Wegen im Bereich der Anlage sehr zugesetzt. Streckenweise hat das abfließende Wasser starke Rinnen in den Weg gerissen. Die eingebauten Ablaufspulen haben sich nicht bewährt. Die Spulen sind nach kurzer Zeit mit Schotter verfüllt und erfüllen dann ihren Zweck nicht mehr und werden sogar vom ablaufenden Wasser freigespült. Hier wurde ein Muldengraben seitlich des



Verursacht durch Setzungen kam es im Einlaufbereich zu Abbrüchen und Rutschungen.



Gut gelungene Instandsetzung mit Wasserbausteinen.



Weges ausgeformt, damit das Wasser hier unschädlich für den Weg abfließen kann. Sollte diese Maßnahme nicht ausreichen, müssten die Wege etwas über das umgebende Niveau angehoben werden.

Ausbesserungs- und Umgestaltungsarbeiten waren auch an dem großen Offenwasser-Biotop notwendig. Hier war im Bereich des Wassereinflaßes die Uferbefestigung abgerutscht. Um dies künftig zu vermeiden wurde der Einlaufbereich mit Wasserbausteinen befestigt und dem übrigen Gelände angeglichen.

Es wurden noch 3 Tafeln mit der Satzung für den WBK-Info-Park aufgestellt. Dies ist wichtig, damit bei missbräuchlicher Nutzung entsprechend eingeschritten werden kann.



fliesen  **hein**

Windshausen 09771-5685

www.fliesen-hein.de 



ORTLOFF

Estriche – Bodenbeläge – Industrieböden – Betondesign – Putz- u. Malerarbeiten

ORTLOFF Bodensysteme u. Ausbau GmbH & Co. KG

Eckenstr. 27, 97618 Hohenroth, Tel. 0 97 71 / 70 99
info@ortloff-bodensysteme.de
www.ortloff-bodensysteme.de



**Dachdeckermeister
Wolf Uebelacker**



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Rathaus, Hohenroth

Sieht noch nicht aus wie ein Rathaus. Das soll sich ändern. Derzeit laufen die Außenarbeiten. Die Treppe zur Praxis des Heilpraktikers wird erneuert werden. Die Fassade soll gestrichen und entsprechend beschriftet werden, damit das Rathaus künftig auch als Rathaus zu erkennen ist.



An- und Umbau Kindergarten, Windshausen

Die Rohbauarbeiten wurden termingerecht abgeschlossen. Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Gemeinde hier unter den Ausschreibungsergebnissen geblieben ist!

Die ursprüngliche Planung für die Lüftungsanlage wurde im Zuge des Baufortschritts geändert.

Es wird sowohl in den neuen Räumen, als auch im Bestand eine coronakonforme Lüftungsanlage eingebaut. Diese Anlage entspricht dann der Bundesrichtlinie für corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen.

Hierzu gibt es eine staatliche Förderung in Höhe von 80% der Baukosten. Damit sind dann sowohl der Anbau, als auch die anderen Räume im Kindergarten und der Kinderkrippe auf dem neuesten Stand der Lüftungstechnik.

Für den Außenbereich laufen derzeit die Ausschreibungen. Das weitere Vorgehen ist noch offen und hängt auch von den Ergebnissen der Ausschreibungen ab.



Mitglieder des Bau- und Kindergartenausschusses bei einer Besprechung mit den Architekten. Dabei ging es um die Bemusterung bezüglich der Bodenbeläge und die Gestaltung der Raumdecken.

Die Fertigstellung des Anbaus ist bis spätestens Mai 2022 geplant. Zum neuen Kindergartenjahr im September 2022 können dann die neuen Räume genutzt werden. Anschließend folgt der Umbau im Bestand. Wesentliche Maßnahme ist dabei der Umbau eines Gruppenraumes, der dann als weiterer Krippenraum genutzt werden kann.

Um die Bauarbeiten nicht zu behindern, bittet die Gemeinde darum, die ausgewiesenen Parkplätze in der Straße Erdmannstal zu benutzen. Ein besonderer Dank der Gemeinde geht an alle Eltern, aber auch an die Anlieger, die bisher alle Behinderungen, die mit der Baumaßnahme verbunden sind, geduldig ertragen haben.

HOMÖOPATHIE

FRANK HÄUSLER



**Praxis für professionelle
klassische Homöopathie und
Kinderhomöopathie**

Frank Häusler
Heilpraktiker – SHZ-Zertifiziert

**Homöopathie-Seminare
Vorträge
Seminarraumvermietung**

Erdmannstal 38
97618 Windhausen
T. 09771 – 6 88 98 77

www.HOMÖOPATHIE-n.es.de

Abbrucharbeiten abgeschlossen, Windshausen



Ein Schandfleck in Windshausen wurde beseitigt und zwei neue Bauplätze gewonnen. Immer wieder wird, mit gutem Recht, an die Kommunen appelliert mit dem Flächenverbrauch für Baugebiete sparsamer umzugehen. Vordringlich sollten bebaubare Flächen und Lücken in den Orten einer Bebauung zugeführt werden.

Im vorliegenden Fall ist dies sehr gut gelungen. Die Gemeinde hat ein baufälliges Gebäude einschließlich des Grundstücks erworben. Dadurch und durch den Neuzuschnitt angrenzender Grundstücke wurde es möglich, innerhalb des Ortes zwei Baugrundstücke auszuweisen. Für beide Bauplätze liegen bereits Kaufvertragsentwürfe vor. Die Kosten der Gemeinde für den Grunderwerb und die Abrisskosten können über den Verkauf der Bauplätze refinanziert werden.

Tatsächlich ist die Gemeinde mit der Nutzung von Bauplätzen innerhalb des Ortes recht erfolgreich. Dies liegt jedoch nicht nur an der Gemeinde, sondern auch an dem Engagement der Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde. Es gibt viele gute Beispiele von Neubauten und gut gelungenen Sanierungen innerhalb der Ortslagen.

Bebauung Alte Gärtnerei

Windshausen

Nachdem ein erweitertes Bodengutachten positiv abgeschlossen wurde, hat der Bebauungsplan für das ehemalige Gärtnereigelände in Windshausen Rechtskraft erlangt.

Der Baubeginn sollte jetzt zeitnah erfolgen. Wie bereits in der ORTSSCHELLE vorgestellt, werden dort Eigentumswohnungen, sowie zwei Einfamilienhäuser



und drei Doppelhäuser errichtet. Interessenten können den Bebauungsplan im Rathaus in Hohenroth einsehen.

Wissen, was auf
einen zukommt.
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg
in guten Händen.

09771 **61500**

www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll

BESTATTUNGEN



Exklusive GRABMALE

Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB
Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de

www.steinmetz-blueml.de



Bebauung am Urbanusplatz, Leutershausen

Planerisch und baurechtlich sind alle Voraussetzungen für die Bebauung am Urbanusplatz in Leutershausen geschaffen.

Nach Angaben des Bauträgers sollen die Bauarbeiten noch im November 2021 beginnen. Im Zuge dieser Baumaßnahmen soll neben der Caritas-Tagespflege und barrierefreien Wohnungen auch ein neuer Gemeindesaal entstehen. Das Gebäude soll bis Ende 2022 fertiggestellt sein. Die Caritas plant



mit der Tagespflege zum 01.01.2023 beginnen zu können.

Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11-0



»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice Essen auf Rädern	0 97 76 / 81 11 - 19
Hausnotruf Sicherheit rund um die Uhr	0 97 76 / 81 11 - 19
Schulbegleitdienst Gemeinsam lernen	09 31 / 45 05 - 205
Patientenfahrdienst Unabhängig und mobil sein	0 97 76 / 81 11 - 88
Rettungsdienst Integrierte Leitstelle	112
Erste-Hilfe-Kurse Theorie und Praxis für den Notfall	0 97 76 / 81 11 - 12
www.malteser-mellrichstadt.de	



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



NOTRUF	112
Zentrale	09771 6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege	09771 6123-12 09771 6123-39
Sozialarbeit Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc.	09771 6123-43
Breitenausbildung Servicestelle Ehrenamt	09771 6123-35
Rettungsdienst	09771 6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst	09771 6123-44
Fördermitglieder	09771 6123-0

Aus Liebe zum Menschen.



Planungen der Gemeinde Hohenroth



Waldkindergarten der NES-Allianz in Hohenroth

Mit dem Ergebnis der Sitzung des Gemeinderats von Hohenroth am 12. Juli kann die NES-Allianz zufrieden sein. Mit einer deutlichen Mehrheit stimmte der Gemeinderat der Weiterführung des Projekts Waldkindergarten zu.



Gut besucht war die Sitzung des Gemeinderats Hohenroth in der Aula der neuen Edmund-Grom-Schule. Schwerpunktthema war der geplante Waldkindergarten der NES-Allianz in Hohenroth.

Gut besucht war die Sitzung des Gemeinderats zum Thema Waldkindergarten.

Neben interessierten Bürgern und Bürgerinnen waren auch Bürgermeister der NES-Allianz-Kommunen gekommen. Vertreten war auch das Jugendamt und als Fachleute standen die Leiterin der VG-NES Heike Kaiser, die Allianzmanagerin Hannah Braungart, die Leiterin der Kindergärten der Gemeinde Tanja Krammer und Erzieher und Waldpädagoge Lukas Seuffert zur Verfügung.

Hannah Braungart stellte das Projekt vor und Erwin Kruczek als Waldfachmann erläuterte die besonderen Vorteile des Standortes in Hohenroth im Bereich des Wald-Boden-Klima Info-Parks. Ausführlich stellte Lukas Seuffert das besondere pädagogische Konzept des Waldkindergartens vor. (siehe dazu auch den Bericht unter „Neues aus der NES-Allianz“ in dieser Ausgabe der ORTSSCHELLE). Bürgermeister Georg Straub erläuterte die Vor- bzw. Nachteile verschiedener Trä-

gerschaften. Dabei konzentrierte er sich auf den Vergleich der Trägerschaft durch einen privaten Verein oder durch die Gemeinde. Er sprach sich eindeutig für die Trägerschaft durch die Gemeinde aus. Dabei würden der Gemeinde keinerlei Nachteile entstehen. Anschließend ging er ausführlich auf die Kosten und die geplante Finanzierung der Maßnahme im Rahmen der NES-Allianz ein. Von dort sei bereits Zustimmung zu dem Projekt signalisiert worden.

Kritisiert wurde, dass keine weiteren Modelle der Trägerschaft vorgestellt und bewertet wurden. Hier ergänzte die Leiterin der VG Frau Heike Kaiser, dass dies sehr wohl geschehen sei, dass aber z.B. der Zweckverband oder das Kommunalunternehmen für den Betrieb eines Kindergartens aus verwaltungsökonomischer Sicht nicht vorteilhaft wären. Daher habe man sich auf die vorgestellten Möglichkeiten

der Trägerschaft durch die Kommune bzw. eines privaten Vereins konzentriert.

Schwere Bedenken gegen den Standort wurden von den Jagdpächtern und der Jagdgenossenschaft erhoben. Im Grunde habe man nichts gegen einen Waldkindergarten, aber nicht an diesem Standort. Die Jägerschaft befürchtet durch den Lärm der Kinder eine schwere Beeinträchtigung der Jagdausübung und in der Folge eine starke Zunahme der Wildschäden.

2. Bürgermeister Erwin Kruczek wies darauf hin, dass man sehr bewusst diesen Standort gewählt habe, da er ohnehin schon durch die Erholungsfunktion belastet sei. Es sei nicht sinnvoll und könne auch nicht im Sinne der Jägerschaft sein ein weiteres Waldgebiet zu belasten. Eine auch forstwissenschaftlich ausgebildete Jägerin aus der Zuhörerschaft stellte fest, dass sie den von der Jägerschaft vorgebrachten Bedenken auch aus wildbiologischer Sicht nicht folgen könne.

Bürgermeister Straub erläuterte auf Nachfrage auch noch die Ausstattung, die



Kinder spielen in einem Waldkindergarten.

Art der Gebäude und den Transport der Kinder. Diese sollen mit Shuttlebussen von einem Treffpunkt in Hohenroth in den Wald gefahren werden.

Für die Stadt Bad Neustadt/S. und die anwesenden Bürgermeister der NES-Allianz ergriff 1. Bürgermeister Michael Werner (Stadt Bad Neustadt/S) das Wort und stellte fest, dass sie ausdrücklich hinter diesem Projekt stehen.

Mit nur drei Gegenstimmen beschloss der Gemeinderat die VG zu beauftragen weitere Schritte mit den beteiligten Verwaltungen und der NES-Allianz abzustimmen.

Baugebiet Burgblick, Hohenroth

Im September soll der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan Burgblick erfolgen. Im Anschluss daran beginnt dann die Erschließungsplanung und die Ausschreibung. Aktuell kann noch nicht abgesehen werden, wann mit den Erschließungsarbeiten begonnen werden kann. Ziel ist nach wie vor die Fertigstellung der Erschließung für das Jahr 2023



LOOK! - Kinderbrille

Rundum sorglos...

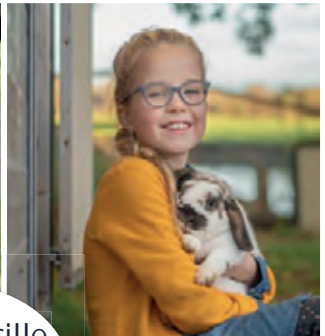
Ihr Kind bekommt:

- jährlich eine neue Brille
 - so ist immer der perfekte Durchblick garantiert und
 - die Brillengröße passt immer zum Gesicht
- inklusive Einstärkengläser mit Entspiegelung und Hartschicht bis sph +/-6,00dpt und cyl bis 2,00dpt*

Und das Beste:

- Kleine Reparaturen der Brille sind inklusive
- Ihr Kind kann jederzeit zum Richten zu uns kommen
- Bei Bruch tauschen wir einmal im Jahr die Ersatzteile kostenlos
 - bei jedem weiteren Bruch/Verlust übernehmen wir 50% der Kosten

Schon ab
7,90€
im Monat



Sonnenbrille
ab 2,90€
im Monat

*Voraussetzung ist die Vorlage einer
Sehhilfenverordnung; gültig bis 14 Jahre

LOOK!
OPTIK SWOBODNIK | AUCH MOBIL

Landwehr 15 | 97618 Hohenroth
T: 09771 6889054 | www.optik-look.de



Bürgerversammlungen der Gemeinde Hohenroth 2021

Bedingt durch die Corona-Beschränkungen konnten 2020 und auch im Frühjahr 2021 keine Bürgerversammlungen abgehalten werden. Entsprechend der derzeitigen Inzidenz-Lage erscheint dies gegenwärtig wieder möglich. Die unten genannten Termine stehen aber unter dem Vorbehalt, dass sich die Gefährdungslage bis zu den geplanten Terminen wieder zum Negativen entwickeln kann. In diesem Fall müssten die dann notwendigen Einschränkungen beachtet werden.

Trotz der immer noch unsicheren Lage hat sich der Gemeinderat entschieden, Termine für Bürgerversammlungen im September und Oktober 2021 festzusetzen.

Einladung zu den Bürgerversammlungen 2021

Windshausen, am Dienstag, 28. September 2021,
im Sportheim Windshausen, Beginn um 19:00 Uhr

Leutershausen, am Donnerstag, 30. September 2021,
im Sportheim Leutershausen, Beginn um 19:00 Uhr

Hohenroth, am Montag, 04. Oktober 2021,
in der Sporthalle Hohenroth, Beginn um 19:00 Uhr

Anmerkung: Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auf dem Weg in den Veranstaltungsraum, zum und vom Sitzplatz weg ist eine FFP2 Maske zu tragen. Am Platz kann die Maske abgenommen werden. Die Registrierung der Teilnehmer erfolgt über ausgelegte Listen, alternativ über die Luca-App.

Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Körper und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Natur. Anders. Wirksam.

Salon Rauch



Wir bringen Ihr Haar
in Schwung



Hohenroth
Raiffeisenstr. 12
☎ 09771/5251

Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Eiswürfel-Maschinen zu Vermieten



- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



Michael Rauch
Tel. 0152 53585055

KLEEBlättchen



... klein aber fein
Floristik für jeden Anlass

Ingrid Hesselbach

Brunnengasse 5 97618 Windshausen
hesselbach-klée@web.de



Termine nach Vereinbarung - ☎ 09771 / 99 12 75



Sitzungen der Arbeitsgruppen der Gemeinde Hohenroth 2021

Pandemiebedingt konnten 2020 und auch 2021 keine Sitzungen der Arbeitsgruppen stattfinden. Die Arbeit dieser neuen Gremien hat sich schon nach kurzer Zeit bewährt und war auch mit Erfolgen verbunden. Die Gemeinde möchte nicht auf diese sehr wertvolle Unterstützung verzichten. Die Mitarbeit in den Arbeitsgruppen bietet den Bürgern auch die Möglichkeit sich an der Entwicklung unserer Gemeinde aktiv zu beteiligen. Aufgrund der veränderten Coronabedingungen hat sich die Gemeinde entschlossen im Oktober und November 2021 wieder zu Sitzungen der Arbeitsgruppen einzuladen.

Die unten genannten Termine stehen unter dem Vorbehalt, dass sich die Gefährdungslage bis zu den geplanten Terminen auch wieder zum Negativen entwickeln kann. In diesem Fall müssten die dann notwendigen Einschränkungen beachtet oder die Sitzungen wieder abgesagt werden.

Einladung zu den Sitzungen der Arbeitsgruppen 2021 jeweils im Bürgerhaus Hohenroth

- **AG 1 Gemeindeentwicklung und -gestaltung**
am Donnerstag, 21. Oktober 2021, Beginn um 19:00 Uhr
- **AG 2 Spielplätze, Kultur- u. Freizeiteinrichtungen**
am Montag, 25. Oktober 2021, Beginn um 19:00 Uhr
- **AG 3 Natur-, Umwelt- und Klimaschutz**
am Donnerstag, 04. November 2021, Beginn um 19:00 Uhr

Über die zu beratenden Themen (Tagesordnung) werden die Mitglieder der Arbeitsgruppen rechtzeitig vor der Sitzung per Mail informiert.

Anmerkung: Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auf dem Weg in den Sitzungsraum, zum und vom Sitzplatz weg ist eine FFP2 Maske zu tragen. Am Platz kann die Maske abgenommen werden. Die Registrierung der Teilnehmer erfolgt über ausgelegte Listen.



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3
97618 Hohenroth
Telefon 09771 6308243
E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung

reisekult  

DEIN REISEBÜRO IN HOHENROTH

Veranstalterunabhängiger,
ehrlicher Preisvergleich

100%iges
Weltenbummlerwissen

REISEKULT Servicepaket
vor und nach der Reise

VEREINBART JETZT
EUREN BERATUNGSTERMIN

REISEKULT
www.reisekult.com

+49 (0) 151 / 56001565
carina.spirk@reisekult.com
Veitsberg 9 | 97618 Hohenroth





Kurzinformationen

Bundestagswahl 2021 – Verlegung des Wahllokals in Hohenroth



Bei der Bundestagswahl am 26.09.2021 wird für die Wahlberechtigten aus dem Ortsteil Hohenroth aufgrund der aktuellen Auflagen, das bisherige Wahllokal vom „Neuen Rathaus“ in die Edmund-Grom-Schule verlegt. Die Anschrift des neuen Wahllokals lautet::

Edmund-Grom-Schule, Poststraße 9, 97618 Hohenroth

In welches Wahllokal Sie gehen müssen, sehen Sie auch auf dem Wahlbenachrichtigungsbrief, der ab ca. Mitte August bis Anfang September an die Wahlberechtigten versandt wird.

Stellenausschreibung



Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Wir sind eine zukunftsorientierte Kommunalverwaltung im Landkreis Rhön-Grabfeld, die als Dienstleister für sieben Mitgliedsgemeinden und andere Institutionen zum Wohle von rund 12.400 Bürgerinnen und Bürger agiert. Hierfür stellen wir ein breit aufgestelltes, fachlich kompetentes Team zur Verfügung.

Zur Verstärkung dieses Teams suchen wir zum Ausbildungsstart ab **01.09.2022** eine/n

Auszubildende/n zum/zur Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)

- Fachrichtung allgemeine innere Verwaltung des Freistaates Bayern und Kommunalverwaltung -

Die ausführliche Stellenausschreibung mit allen wichtigen Informationen zu Gliederung der Berufsausbildung, unsere Erwartungen hinsichtlich persönlicher und fachlicher Qualifikationen und unsere Leistungen an Sie finden Sie auf unserer Homepage unter

www.bad-neustadt-vgem.de

Bitte senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, letztes Schulzeugnis, Praktikumsbestätigungen) **bis spätestens 06.09.2021** per E-Mail an: personalstelle@bad-neustadt-vgem.de oder schriftlich an: Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt, Personalstelle, Goethestr. 1, 97616 Bad Neustadt a. d. Saale.

**Verwaltungsgemeinschaft
Bad Neustadt a. d. Saale**
Personalstelle
Goethestr. 1
97616 Bad Neustadt a. d. Saale



Georg Straub
Gemeinschaftsvorsitzender

BSH
GmbH & Co. KG
Zentrum für erneuerbare Energien



Nimm deine mtl. Stromabschlüsse und kaufe dir von diesem Geld deine eigene **Photovoltaikanlage mit Stromspeicher!**



Für ein unverbindliches Energiekonzept inkl. Wirtschaftlichkeitsberechnung könnt ihr euch gerne bei mir melden:

Ralf Müller

Fachberater für erneuerbare Energien



Querbachshof 9
97618 Hohenroth

Mobil 01 72 / 2 87 64 55
Mail mueller@bsh-energie.de

Photovoltaik - E-Speicher - Infrarotheizung - Wärmepumpe - Pelletheizung
klassischer Heizungsbau - intelligente Haustechnik - Elektroinstallation

BSH GmbH & Co. KG Bamberger Straße 44 97631 Bad Königshofen
Tel. 0 97 61 / 3 95 67-0 info@bsh-energie.de www.bsh-energie.de

Eine Ausbildung im öffentlichen Dienst? WIR SUCHEN DICH!



Auszubildende im kommunalen öffentlichen Dienst belegen Spitzenplatz bei den tariflichen Ausbildungsvergütungen in Deutschland / Kommunaler öffentlicher Dienst wird seiner Leuchtturmposition gerecht

In der zuletzt vorgestellten Auswertung des Tarifarchivs des Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Instituts (WSI) in der Hans-Böckler-Stiftung zu den tarifvertraglichen Ausbildungsvergütungen in 20 ausgewählten Tarifbranchen punktet der kommunale öffentliche Dienst: Auszubildende bei einem kommunalen Arbeitgeber führen im ersten Ausbildungsjahr die Verdienstliste an, die Auszubildenden in der kommunalen Pflege belegen in dem Ranking Platz 1.

Dazu **Niklas Benrath, Hauptgeschäftsführer der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA)**: „Die Ausbildungsbedingungen der Auszubildenden bei einem kommunalen Arbeitgeber befinden sich seit Jahren auf einem hohen Niveau – das bestätigen nun auch die Wissenschaftler vom WSI. Wichtig ist hier die vergleichsweise hohe Tarifbindung, wodurch Beschäftigte in den verschiedenen Bereichen des öffentlichen Dienstes auf eine faire Bezahlung und tarifvertraglich geregelte Ausbildungsbedingungen zählen können. Der Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVAöD) wird seiner Stellung als Benchmark gerecht. Ganz besonders freut uns, dass sich immer mehr Nachwuchs für den öffentlichen Dienst entscheidet – ein wichtiger Beitrag, um dem

Fachkräftemangel entgegenwirken zu können.“

Demnach ist die Gesamtzahl der Auszubildenden bei den tarifgebundenen kommunalen Arbeitgebern um rund 7 Prozent von rund 98.000 im Jahr 2019 auf rund 105.000 im Jahr 2020 angestiegen. Die Zahl der Auszubildenden in der Pflege hat sich um 7,6 Prozent von rund 34.000 in 2019 auf rund 36.600 in 2020 erhöht. Die herausragende Bezahlung ist auch Resultat der Tarifeinigung vom Oktober 2020, wonach die Auszubildenden im kommunalen öffentlichen Dienst seit 1. April 2021 wieder eine überdurchschnittliche Entgelterhöhung von 25 Euro erhalten haben, die sich um die gleiche Summe ab dem 1. April 2022 erhöht. Zugleich wurde die Regelung zur Übernahme von Auszubildenden verlängert.

ES LOHNT SICH, DIE KARRIERE IM ÖFFENTLICHEN DIENST ZU STARTEN!

Niklas Benrath weiter: „Dass in dem Ranking des WSI die Auszubildenden im öffentlichen Dienst die ersten drei Plätze belegen und die Auszubildenden in der Pflege bei kommunalen Ausbildern sogar den ersten Platz, zeigt, dass der kommunale öffentliche Dienst ein attraktiver Arbeitgeber ist. Es lohnt sich, die berufliche Karriere im öffentlichen Dienst zu starten.“

Presseinformation der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände vom 14. Juli 2021



RHÖN-GRABFELD

Zukunft

LUST AUF **EHRENAMTLICHE** **WOHNBERATUNG?**

Wir suchen Wohnberater, die unsere Bürger des Landkreises beraten und darin unterstützen, dass sie so lange wie möglich zu Hause wohnen können.

- ✔ **Sie zeigen** Interesse am Thema „Barrierefreies Wohnen“ und sind flexibel, empathisch und teamfähig.
- ✔ **Wir suchen** sozial engagierte Menschen mit Erfahrungen in den Bereichen Architektur, Handwerk, Ergotherapie, Pflege- und Gesundheitswesen und Sozialarbeit.
- ✔ **Sie zeigen** Bereitschaft für eine Teilnahme an einer kostenfreien Grundlagenschulung der Seniorenakademie Bayern.
- ✔ **Sie werden** an der hauptamtlichen Wohnberatung angebunden sein und unterstützen diese in unterschiedlichen Tätigkeiten u. a. in der Beratung von Bürgern vor Ort und Öffentlichkeitsarbeit.
- ✔ **Wir schließen** vor Beginn der Tätigkeit eine gemeinsame Vereinbarung ab.
- ✔ **Sie benötigen** ein polizeiliches Führungszeugnis, einen Führerschein (Klasse B) sowie einen PKW.
- ✔ **Wir bieten** Versicherungsschutz und Fahrtkostenerstattung sowie eine Aufwandsentschädigung von 25 € / pro Tätigkeit.

**Sie haben Interesse?
Wir freuen uns auf Ihr Engagement!**



Gefördert vom
Bayerisches Staatsministerium für
Familie, Arbeit und Soziales



09771 - 94 - 434

RAMONA NÜRNBERGER, WOHNBERATUNG IM LANDRATSAMT RHÖN-GRABFELD

Verabschiedung der Quartiersmanagerin Verena Scheuplein

Frau Scheuplein begann ihre Arbeit als Quartiersmanagerin in Hohenroth am 01. Juni 2020. Zum 31. August verlässt Sie nun diese Stelle. Bürgermeister Georg Straub überreichte Frau Scheuplein zur Beendigung ihrer Tätigkeit als Quartiersmanagerin einen Blumenstrauß und einen Gutschein. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit und das vorbildliche Engagement, das Frau Scheuplein bei ihrer Arbeit stets gezeigt hatte.



Bürgermeister Georg Straub überreichte im Seniorenbüro der Gemeinde Frau Scheuplein zum Abschied einen Blumenstrauß und bedankte sich für die geleistete Arbeit der Quartiersmanagerin.

Der Einstieg in das Aufgabengebiet der Quartiersmanagerin erfolgte für Verena Scheuplein unter denkbar ungünstigen Bedingungen. Durch die Corona-Beschränkungen waren soziale Kontakte nur sehr stark eingeschränkt möglich. Soziale Kontakte sind aber für die Arbeit einer Quartiersmanagerin sehr wichtig.

Trotz dieser ungünstigen Voraussetzungen gelang es Frau Scheuplein sehr gut diese Schwierigkeiten zu kompensieren. Sie knüpfte zahlreiche Kontakte zu anderen Quartiersmanagerinnen und Quartiersmanagern sowie zu den verschiedensten sozialen Einrichtungen auf örtlicher und überörtlicher Ebene. Damit wurden wertvolle Grundlagen für die weitere Arbeit geschaffen. Besonders

hervorzuheben ist eine umfangreiche Befragungsaktion bezüglich der Situation älterer und hilfsbedürftiger Menschen im Gemeindegebiet.

Damit steht eine sehr interessante und wichtige Grundlage für die weitere Arbeit in diesem Bereich zur Verfügung. Frau Scheuplein erklärte sich bereit, ihre Nachfolgerin in die Ergebnisse dieser Befragung einzuweisen, bereits geschlossene Kontakte weiterzugeben und sie bei der Einarbeitung zu unterstützen.

Die Verbesserung der Lebenssituation von älteren und hilfsbedürftigen Menschen ist der Gemeinde sehr wichtig. Daher ist die Gemeinde derzeit bemüht, eine Nachfolgerin für Frau Scheuplein zu finden. Erste Personalgespräche haben bereits stattgefunden. Nach derzeitigem Stand kann die Stelle bereits im Januar / Februar 2022 wieder neu besetzt werden.



Horst Barth – Neuzeitliche Raumgestaltung
Salzforststraße 27 – 97618 Hohenroth OT. Windshausen
Tel. 09771/3391 – Fax 09771/98134
E-Mail: info@horst-barth.eu / www.horst-barth.eu

Preiserhöhungen in allen Bereichen? Da zeigen wir die „kalte“ Schulter mit „heißen“ Preisen!

Wir haben natürlich **vor** den Preiserhöhungen noch einmal richtig eingekauft und bieten alles noch zum ***alten** Preis an.

Vinylbeläge in versch. Varianten (Click-, Klebe-, Nuttschichten, Holz- und Fliesendekore) mehrere Paletten auf Lager, - sofort zum Mitnehmen.
Dazu passend die Sockelleisten und Profile.

Sie möchten eine Rundum-Erneuerung? Kein Problem. Unsere Tapeten (Lagerware) sind **30 %** günstiger als der empfohlene Verkaufspreis im Buch, Muster-Gardinen werden **50 %** günstiger abverkauft.

Wo kann man **noch** mehr sparen? Wir sind nicht billig, - sondern günstig!

Schauen Sie doch einmal unverbindlich bei uns vorbei.

Auf 1.800 m² Verkaufsfläche finden Sie:

Bodenbeläge – Gardinen – Tapeten – Sonnenschutz und das passende Zubehör zu den einzelnen Sparten.

Unser qualifiziertes Fachpersonal steht Ihnen jederzeit gerne mit Rat und Tat zur Seite und dass seit über 55 Jahren.

Vom Keller bis hinauf zum Dach, - wir sind Ihr Partner vom Fach!

*** gilt nur für Lagerware, solange der Vorrat reicht!**

Neuer Hausmeister für die Edmund-Grom-Schule



Leonhard Illig, der neue Hausmeister der Edmund Grom Grund- u. Hauptschule

Von links.: Bürgermeister Georg Straub und Leonhard Illig vor seinem neuen Wirkungsort

Die Gemeinde hat nicht nur eine neue Schule bekommen, jetzt bekommt sie auch gleich einen neuen Hausmeister dazu.

Bürgermeister Georg Straub begrüßte den neuen Hausmeister Herrn Leonhard Illig vor seinem neuen Wirkungsort. Besonderer Vorteil von Herrn Illig, er wohnt in unmittelbarer Nähe zur Schule! Er betonte, dass er sich genau diese Stelle für seinen weiteren beruflichen Lebensweg vorgestellt und gewünscht hatte. Er freut sich auf die Vielseitigkeit der neuen Tätigkeit und den Umgang mit Kindern und Ju-

gendlichen. An der Vielseitigkeit dürfte es dem neuen Hausmeister nicht mangeln. Er wird neben der Schule in Hohenroth auch für alle anderen Gebäude der Gemeinde als Hausmeister zuständig sein. Um diese Tätigkeit gut ausüben zu können, wird dem neuen Hausmeister dafür ein Elektroauto zur Verfügung gestellt.

Herr Illig ist ausgebildeter Kraftfahrzeugmechaniker. Er war von 1990 bis 2021 bei der Firma Siemens in Bad Neustadt/S. tätig. Die neue Stelle tritt er am 01. September 2021 an.



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback

Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
- bei Facialisparese
- bei Multipler Sklerose
- bei Morbus Parkinson
- bei Demenzen
- bei Verletzungen der Hand
- bei rheumatischen Erkrankungen

- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehttraining, Esstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:
Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de®
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Systemische Beratung und Familienaufstellung



Begleitung und Beratung zu:

- Familienfragen
- Kindeswohl
- Partnerschaft
- Zwillingsthematik
- chronische Erkrankungen
- Erschöpfungszustände
- Ängste und Unsicherheiten
- Gewalt und Übergriffigkeiten
- persönliche Entwicklung
- gewerbliche Entwicklung

Die Systemische Beratung gehört zur sogenannten spirituellen Energiearbeit und ist besonders unter dem Begriff „**Familienaufstellung**“ bekannt. Sie lässt sich auf nahezu alle belastende Lebensfragen oder gewerbliche Anliegen anwenden, zu der Sie eine Lösung suchen. Über sie erhalten Sie kostbare Impulse und Erkenntnisse zur persönlichen oder gewerblichen Weiterentwicklung.

Mein Angebot aus der Systemischen Beratung für Sie konzentriert sich auf ihre momentane Lebenssituation, mit dem Ziel ein hilfreiches Lösungsbild zu erarbeiten und Ihnen dieses als Erkenntnisgewinn anzubieten. Darüber werden Ihnen neue Wege gezeigt, auf denen Sie selber Ihre Anliegen lösen und/oder auf denen Sie mit Ihrer (Herkunft-)Familie in guter Weise verbunden sein können.



BEGEGNE DIR

Peter Roß

Systemische Beratung

97618 Hohenroth • Birkenweg 7

Tel.: (0173) 3946 259

Mail: peter-ross@begegnedir.de

Web: www.begegnedir.de

Termine nach Vereinbarung

Freue mich auf Ihre Anfrage

Diesbezügliche Ausbildung

Systemische Beratung in Familienaufstellung
Systemischer Berater in Business-Aufstellung
Angewandte Kinesiologie
Reiki-Meister



Kindergarten Windshausen Lukas Seuffert als neuer Erzieher eingestellt



Zum 01. September wurde Herr Lukas Seuffert als neuer Erzieher im Kindergarten Windshausen eingestellt. Für die Gemeinde ist Lukas Seuffert kein unbekannter. Er ist Mitinitiator des geplanten Waldkindergartens in Hohenroth.

Für die Einrichtung eines Waldkindergartens hatte Lukas Seuffert ein Grobkonzept erarbeitet und zunächst seine Idee bei der Stadt Bad Neustadt/S. vorgestellt. Das Vorhaben fiel auf fruchtbaren Boden. Für den Betrieb eines Waldkindergartens bestehen in Hohenroth die besten Voraussetzungen. Im Rahmen der NES-Allianz soll das Projekt weiterbearbeitet werden. Inzwischen hat Herr Seuffert ein pädagogisches Grundkonzept erstellt.

Als Erzieher in einem Waldkindergarten bringt er beste Voraussetzungen mit. Er ist staatlich anerkannter Erzieher und ausgebildeter Landwirt. Von 2014 bis

2015 absolvierte er eine Weiterbildung zum Waldpädagogen, die er mit dem deutschlandweit anerkannten Zertifikat als Waldpädagoge abschließen konnte.

Bis zur Eröffnung des geplanten Waldkindergartens wird Herr Seuffert im Kindergarten Windshausen als Erzieher eingesetzt. Die pädagogische Ausrichtung im Kindergarten Windshausen ist stark naturorientiert. Jeden Freitag und auch zwischendurch geht es in den Wald. Hier kann Herr Seuffert sein Wissen und sein praktisches Können an das Personal des Kindergartens weitergeben.

Die Gemeinde freut sich, dass Sie Herrn Seuffert für diese Arbeit gewinnen konnte und wünscht ihm für die Zukunft viel Erfolg und Freude an seinem interessanten Beruf.

Auto
VOLL Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge
...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer
Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99
Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de

NEU! Biergarten in Hohenroth



Keine Einwendungen hatten der Bauausschuss und der Gemeinderat gegen die Einrichtung und den Betrieb eines Biergartens am Vereinsheim des Rad- und Heimatvereins am See in Hohenroth

Im Gegenteil! Beide Gremien zeigten sich sehr erfreut über die Initiative von Tino Paunack, Inhaber des Tanzstudios TINOSDANCEWORLD in Bad Neustadt/S.

In seiner Präsentation zeigte Herr Paunack wie er sich den Betrieb am Seeheim vorstellen könnte. Auf die Belange der Angrenzer wurde größtmögliche Rücksicht genommen. Mit dem Rad- und Heimatverein war man sich einig geworden, das Vereinsheim als „Betriebsgebäude“ für den Biergarten zu nutzen. Ein Toiletten-



Der neue Biergarten am Hohenröther See mit vielen Besuchern.

wagen für die Besucher soll auf einem angrenzenden Grundstück gegenüber dem Vereinsheim aufgestellt werden. Eine Ladestation für E-Bikes steht zur Verfügung und für die Kinder von Gästen gibt es kleine Elektroautos zum Ausleihen.

Je nach Witterung soll der Biergarten an den Wochenenden bis etwa Ende Oktober betrieben werden. Sollte sich das Konzept bewähren, ist eine Wiederholung 2022 durchaus denkbar.

Biergarten Hohenroth am See

Genießen Sie ein Stück Urlaub am Hohenröther See. Schönes gemütliches Ambiente, ausgelassene Stimmung. **Öffnungszeiten:** Freitag 17:30 - 22:00 Uhr
Samstag 16:00 - 22:00 Uhr
Sonntag 15:00 - 22:00 Uhr

Grillzeiten: Bratwurst und Steak jeweils ab 17:30 Uhr.

Highlights: Weißwurstessen im September, Cocktailwochenende, Burgerabend und weite Highlights folgen.

Cars for Kids: Gemütlich mit den Kleinen um den See fahren (Autovermietung für Kinder)

Informationen zum Wochenende finden Sie als Aushang am Vereinsheim und auf den Social Media Seiten im Internet (Facebook u. Instagram).



Inhaber: Tino Paunack

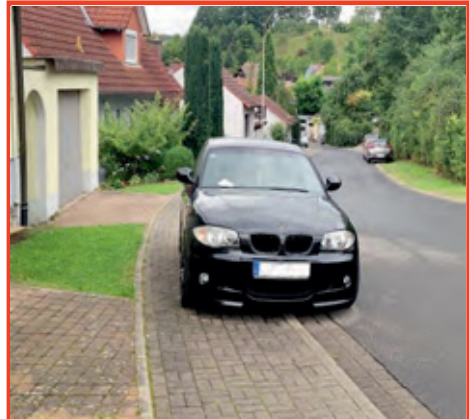
Falschparker ein Dauerproblem!

Wenig gefruchtet haben die Aufrufe in der ORTSSCHELLE und die Hinweise in den Bürgerversammlungen. Nach wie vor erreichen die Gemeinde immer wieder Klagen über verkehrswidrig abgestellte Fahrzeuge.

Häufigster Verstoß ist das Parken auf Gehwegen. Dadurch werden Rollstuhlfahrer oder Menschen, die einen Rollator benutzen auf die Fahrbahn gedrängt. Nicht anders ergeht es Müttern oder Vätern die einen Kinderwagen schieben. Nicht selten wird durch ein falsch parkendes Fahrzeug der Gehweg auch gänzlich blockiert.

Diese Probleme gibt es offensichtlich nicht nur in unserer Gemeinde. Der Gesetzgeber hat daher diese Verstöße mit deutlich höheren Bußgeldern belegt.

Die Gemeinde bemüht sich in einem letzten Versuch schärfere Sanktionen zu vermeiden. Falsch parkende Autofahrer und Fahrerinnen werden künftig eine Erinne-



Negativbeispiel: Parken auf dem Gehweg und in einer Kurve!

runungskarte der Gemeinde an ihrem Fahrzeug vorfinden. In freundlicher Form wird mit dieser Karte dazu aufgefordert die geltenden Verkehrsregeln zu beachten und, soweit möglich, ausgewiesene Parkflächen zu benutzen.



So ist's richtig! Ordnungsgemäß neben dem Gehweg parkendes Fahrzeug!

Sollte dieser Aktion wenig oder wie bisher gar kein Erfolg beschieden sein, bestehen Überlegungen den ruhenden Verkehr überwachen zu lassen. Dann gibt es empfindliche Geldbußen. Organisiert werden könnte die Überwachung des ruhenden Verkehrs im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Nach wie vor hofft die Gemeinde, dass dies nicht notwendig wird und sich die Parkdisziplin nachhaltig verbessert. Dazu sollen die Erinnerungskarten beitragen

Schlafen Professionelle und individuelle Beratung,
damit Sie erholt und fit in den Tag starten können.



Entspannt schlafen -
himmlisch träumen



*Wer gesund
schläft, hat mehr
vom Leben*

Leistungsfähiger · Glücklicher · Schöner

Stark wie ein Baum! Natürlich Schlafen



Gesunder erholsamer Schlaf ist die Basis für ein aktives Leben. Deshalb setzen wir auf naturbelassene und schadstofffreie Materialien.

Lassen Sie sich von der besonderen Ausstrahlung natürlicher Schlafraummöbel begeistern und Ihren Wohn-Träumen freien Lauf!

INNATURA

SCHÖNER WOHNEN UND GESUNDES SCHLAFEN

Bad Neustadt · Rederstraße 3 - 5
Eichenzell · Fasaneriestraße 8

Öffnungszeiten:
Di. - Fr.: 10.00 - 18.30 Uhr
und Sa.: 10.00 - 15.00 Uhr

Kostenlos den INNATURA Katalog anfordern, Tel. 09771-8047

www.innaturaleben.de





Informationen zum Artenschutz bei der Gehölzpflege

nach dem Bayerischen Naturschutzgesetz (BayNatSchG) und dem Bundesartenschutzgesetz (BNatSchG)

Verbot vom 01. März bis 30. Sept.

➤ Bäume

fällen, abschneiden, auf den Stock setzen oder zu beseitigen



außerhalb des Waldes in Grünanlagen, in sonstigen Außenanlagen (Sportplätze, Böschungen, Straßengräben).

(gilt nicht im Wald, in Kurzumtriebsplantagen oder im Erwerbsgartenbau, in Hausgärten und Kleingartenanlagen und Streuobstwiesen)

➤ Hecken, lebende Zäune, Gebüsch und andere Gehölze abschneiden, beseitigen oder auf den Stock setzen

im besiedelten Bereich

Befreiung auf Antrag:

- wenn überwiegendes öffentliches Interesse
- oder Vorhaben führt zu unzumutbarer Belastung und keine relevanten Naturschutzbelange stehen entgegen

Diese Verbote gelten nicht bei:

- Behördlich angeordneten Maßnahmen (z.B. Gefahrenabwehr)
- Behörtl. durchgeführten oder zugelassenen Maßnahmen (z.B. im Rahmen der Gewässerunterhaltung, bei Pflegemaßnahmen, genehmigten Bauvorhaben, usw.)
- Maßnahmen, die der Gewährleistungs- und der Verkehrssicherungspflicht dienen.
- Zulässigen Bauvorhaben im privaten Interesse, wenn nur geringfügiger Gehölzbewuchs zur Verwirklichung der Baumaßnahmen entfernt werden muss.

Nur bei

- Vorliegen von öffentlichem Interesse
- und**
- keine Alternativen zur Zeit und Art der Durchführung

Erlaubt sind immer schonende Form- und Pflegeschnitte der Pflanzen und zur Gesunderhaltung der Bäume (z.B. Entfernung von Totholz, beschädigter Äste, sog. Sommerschnitt von Obstbäumen)

Ganzjähriges Beseitigungsverbot

Von Feldgehölzen, Gehölzgruppen und Hecken



in der freien Natur

Ausnahme auf Antrag: - wenn Ausgleich möglich
- überwiegendes öffentliches Interesse vorliegt

Diese Verbote gelten nicht

- vom 01. Oktober bis 28. Februar für ordnungsgemäße Nutzung u. Pflege = Abschnittsweise auf den Stock setzen in großen Abständen + Einzelstamentnahme unter Erhaltung des Gehölzbestandes
- für ganzjährige schonende Form- u. Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses
- zur Verkehrssicherung an den Straßen und an Gewässern – nur für akute Eingriffe, wenn der Schnitt nicht zu anderer Zeit erfolgen kann

Daneben gelten die **artenschutzrechtlichen Verbote:**

Bei allen Gehölzschnitten oder Baumfällungen, egal ob in der freien Natur, im eigenen Garten oder auf öffentlichen Grünflächen, dürfen keine Arbeiten durchgeführt werden, die geschützte Tierarten, wie beispielsweise brütende Vögel, erheblich beeinträchtigen.



- Vor einem Pflegeschnitt einer **Hecke** muss durch vorheriges Überprüfen einer fachkundigen Person sichergestellt sein, dass kein Vogelnest mit Eiern oder Jungvögeln freigeschnitten oder gar zerstört wird.
- Ein **Baum** darf nicht gefällt oder verändert werden, solange Vögel darin brüten. Die Brutzeit fällt in der Regel in den Zeitraum von Mitte März bis Mitte Juli. Wenn sich in einem Baum Höhlen befinden, die von Fledermäusen, Höhlenbrütern oder anderen geschützten Arten bewohnt werden, muss dieser Lebensraum erhalten werden.

Ansprechpartner: Untere Naturschutzbehörde im Landratsamt Rhön-Grabfeld

Frau Albert Tel. 09771 / 94-344

Frau Voll Tel. 09771 / 94-328

Author: Landratsamt Miesbach Stand 2014, überarbeitet vom Landratsamt Rhön-Grabfeld 2018

Bis September 2021: Corona-Sonderregelungen in der Pflege **Verband Pflegehilfe**

Der Bundestag hat eine Verlängerung der Regelungen bis zum **30. September 2021** beschlossen. Teile der Regelungen wurden bereits jetzt bis Ende des Jahres verlängert. (Mit *Stern markiert)



Kurzzeitige Arbeitsverhinderung*

Arbeitnehmer können sich 20 statt 10 Tage freistellen lassen, um die Pflege eines Angehörigen zu organisieren. Das Pflegeunterstützungsgeld dient als Lohnersatz.



Teilzeit durch Familienpflegezeit*

Pflegende Angehörige können zurzeit kurzfristiger und flexibler ihre Arbeitszeit zugunsten der Familienpflegezeit reduzieren. Diese muss aktuell nicht direkt an die Pflegezeit anknüpfen.



Verwendung der Entlastungsleistungen

Der Entlastungsbeitrag für Personen mit Pflegegrad 1 in häuslicher Pflege i. H. v. 125 € kann auch für andere notwendige Dienste wie Nachbarschaftshilfen genutzt werden.



Pflegehilfsmittel zum Verbrauch*

Für Pflegehilfsmittel zum Verbrauch stehen bis 31.12.2021 60 € statt 40 € zur Verfügung. Dazu zählen u. a. Mundschutze, Desinfektionsmittel und Einmalhandschuhe.



Pflegegradbestimmung vor Ort oder telefonisch

Die Beurteilung des Pflegegrads soll ab sofort, je nach Pandemiegeschehen, vor Ort stattfinden. In begründeten Ausnahmen findet sie weiter telefonisch auf Grundlage der vorliegenden Akten statt.



Entlastungsleistungen aus 2020 nutzbar

Nicht genutzte Entlastungsbeiträge aus dem Jahr 2020 können verlängert bis 30. September 2021 weiter genutzt werden. Sie verfallen also nicht wie bisher schon zum 30. Juni.



Beratungsbesuche wieder verpflichtend

Die Beratungsbesuche für Pflegegeldempfänger sind wieder verpflichtend abzurufen. Sie können allerdings telefonisch, digital oder, wenn gewünscht, per Video stattfinden.



Täglich kostenlose Telefonberatung

Der Verband Pflegehilfe ist auch während der Pandemie an sieben Tagen in der Woche von 8-20 Uhr erreichbar und berät zu allen Themen der Pflege - kostenlos und unverbindlich.

Erneute Verlängerung!



☎ 06131 / 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)
➔ www.pflegehilfe.org



Tipps gegen Hitze für Senioren & Pflegebedürftige



Ausreichend Flüssigkeit trinken

Ältere Menschen haben ein vermindertes Durstempfinden. Auf ausreichende Flüssigkeitszufuhr muss deshalb besonders geachtet werden. Ein **Trinkplan für den Tag** mit Säften, Tees und Wasser kann dabei helfen.*



Leichte Ernährung statt fettigem Essen

Statt fettigen, schweren Gerichten sollten Sie eher auf **leicht verdauliche Speisen** wie Obst, Gemüse und mageres Fleisch oder Fisch zurückgreifen. Würzen Sie ruhig nach, durchs Schwitzen verliert der Körper viel **Salz**.*



Mittagshitze meiden und ruhen

Verlegen Sie Ihre Aktivitäten auf außerhalb der Mittagshitze. Ruhen Sie lieber und **überfordern Sie Ihren Körper nicht**. Eine **Stundenweise Betreuungskraft** kann zur Entlastung das Einkaufen oder den Haushalt übernehmen.



Kühle Orte aufsuchen

Meiden Sie die direkte Sonne. Suchen Sie besser kühle Orte auf. Lüften Sie zuhause einmal morgens und abends und lassen Sie die Fenster und Gardinen tagsüber geschlossen, um die **Hitze draußen zu halten**.



Auf ausreichend Sonnenschutz achten

Halten Sie sich draußen auf, achten Sie darauf, sich gut vor der Sonne zu schützen. Tragen Sie **luftige Kleidung** sowie einen **Sonnenhut** und vergessen Sie nicht, **Sonnencreme** mit hohem Lichtschutzfaktor zu verwenden.



Pulsadern und Füße mit Wasser kühlen

Um über den Tag einen kühlen Kopf zu bewahren, können Sie ein **kühles Fußbad** nehmen oder kaltes Wasser über Ihre Pulsadern fließen lassen. So kühlen Sie sich auf sanfte Weise ab.



06.131 / 26 52 034 (Täglich 8-20 Uhr)

www.pflegehilfe.org



Bei Fragen rund um das Thema Pflege steht Ihnen unsere unverbindliche und **kostenlose Pflegeberatung** unterstützend zur Seite.

*Bei Krankheiten wie Herzleiden oder Diabetes in Absprache mit einem Arzt.

Tipps von Ihrem Kaminkehrermeister:

Mit der Reinigung des Kamins ist der Kaminkehrer beauftragt.

Die Reinigung des Verbindungsstücks, Rauchrohr oder Ofenrohr genannt, zwischen Feuerstätte und Kamin obliegt dem Betreiber.

Was viele vergessen:

Auch im Ofen und Ofenrohr lagert sich Ruß ab.

Wir reinigen nicht nur Ihren Kamin, sondern auch den Kaminofen, Kachelofen, Feststoffherd und die Ofenrohre!

Lassen Sie Ihre Feuerstätte und Ofenrohre durch den Spezialisten mit dem richtigen Werkzeug reinigen.

Weitere Information erhalten Sie von Ihrem Kaminkehrer



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de



Renten Kürzung durch Versorgungsausgleich stoppen

Wessen Rente nach einer Scheidung gekürzt wurde, der kann dies oft nach dem Tod des Ex-Partners wieder rückgängig machen.

Eine Versichertenrente, die wegen eines Versorgungsausgleichs gekürzt wurde, kann unter Umständen auch wieder in voller Höhe gezahlt werden. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Oldenburg-Bremen hin.

Verstirbt der frühere Ehepartner, dessen Rentenansprüche sich durch den Versorgungsausgleich erhöht haben, kann der andere Partner beantragen,

dass seine Kürzung aufgehoben wird. Voraussetzung ist, dass der Verstorbene nicht mehr als drei Jahre eine durch den Versorgungsausgleich erhöhte Rente erhalten hat.

Aufhebung der Kürzung rechtzeitig beantragen

Die Kürzung lässt sich erst ab dem Folgemonat der Antragstellung stoppen, weshalb Betroffene möglichst schnell einen entsprechenden Antrag beim zuständigen Rentenversicherungs- oder Versorgungsträger stellen sollten.

Kindererziehung erhöht die Rente

Neben den ersten zweieinhalb oder drei Jahren nach der Geburt eines Kindes können auch Berücksichtigungszeiten die Rente steigern.

Für die Erziehung eines Kindes werden bis zu drei Jahre als Beitragszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben, die sogenannten **Kindererziehungszeiten**. Was viele nicht wissen: Neben den Kindererziehungszeiten werden auch **Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung** anerkannt. Sie beginnen nach dem Tag der Geburt und enden nach zehn Jahren.

Für jedes Jahr Kindererziehungszeit erhöht sich die monatliche Bruttorente ak-



tuell um 34,19 Euro (West) bzw. um 33,47 Euro (Ost). Auch Berücksichtigungszeiten können sich positiv auf die Rentenhöhe auswirken,

wenn nach 1991 zwei oder mehr Kinder unter 10 Jahren gleichzeitig erzogen werden oder neben der Erziehung eines Kindes eine Beschäftigung ausgeübt wird. Der Elternteil muss dafür 25 Jahre mit rentenrechtlichen Zeiten zurückgelegt haben.

Vorrangig dienen die Berücksichtigungszeiten jedoch dazu, Lücken in der Versicherungsbiografie zu schließen. Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert. Im Rahmen einer Kontenklärung geht das kinderleicht.



heidiswerk

kreativ mit Stoff und Folien



Personalisierte Geschenke, Accessoires und Babykleidung

z.B. Mitwachshöschen, Halstücher, Schultüten, Mützen, Stirnbänder, Gotteslobhüllen, Kissenhüllen, Kuschelecken, Kosmetiktäschchen, Turnbeutel, beklebte Fliesen ... www.facebook.com/heidiswerk oder Instagram: heidiswerk_heidi_ragati



Heidi Ragati, An der Grotte 20, Hohenroth Termine nach Vereinbarung: 09771 – 687 924



Gabi Hofmann

Am Sportplatz 15
97618 Hohenroth
mobil: 0157/50662655
Email: gabisduftoase.scentsy@online.de



Waldkindergärten NES-Allianz

**Waldkindergärten –
in der Natur ist immer
etwas los!**



Bei der Wahl des geeigneten Kindergartens spielen für Eltern verschiedene Gesichtspunkte eine Rolle. Waldkindergärten sind dabei in den letzten Jahren zunehmend in das Interesse vieler Eltern gerückt.

Ein Grund besteht sicherlich darin, dass es den Kindern in der heutigen Zeit nicht mehr ohne Weiteres möglich ist, ihre Zeit draußen in der freien Natur zu verbringen. Heutzutage verbringen Kinder viel Zeit vor Bildschirmen oder in geschlossenen Räumen. Immer seltener kommen diese mit der Natur in Berührung.

In einem Waldkindergarten wird das Naturverständnis und Umweltbewusstsein der Kinder sehr früh geweckt und die kognitiven Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen sowie Kreativität in besonderer Weise entfaltet. Im Gegensatz zu Kindergärten mit Waldtagen halten sich die Kinder im Waldkindergarten das ganze Jahr über im Freien auf. Eine Schutzhütte bietet bei schlechtem Wetter Unterstand. Der Alltag im Freien stärkt das Immunsystem und lässt die Kinder ihren natürlichen Bewegungs- und Entdeckerdrang ausleben. Nach dem Motto „Spielzeug zerbricht, Erlebnisse bleiben“ können die Kinder im Waldkindergarten nachhaltige und tiefe Lernerfahrungen durch eigenes Handeln sammeln.

Um das Bildungsangebot im Vorschulalter in unserer Region auszuweiten, plant die NES-Allianz die Errichtung eines interkommunalen Waldkindergartens. Damit wird ein aktiver Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung unserer kommenden Generationen im Biosphärenreservat Rhön geleistet. Der Waldkindergarten der NES-Allianz wäre der erste im Landkreis Rhön-Grabfeld und soll im September 2022 eröffnet werden. Die Einrichtung steht dann allen Kindern aus den beteiligten NES-Allianz-Kommunen offen.

Für das interkommunale Projekt Waldkindergarten ist als Standort das Areal des Wald-Boden-Klima Info-Park in Hohenroth vorgesehen. Diese Fläche ist aufgrund der Arten- und strukturreichen Wälder sowie der guten vorhandenen Infrastruktur und Erreichbarkeit ideal geeignet. An diesem Standort kann diese besondere Form der Pädagogik optimal ausgeführt werden.

Tagesablauf im Waldkindergarten

Der Waldkindergarten soll Montag bis Freitag von 7:30 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet sein. Der Tag beginnt um 07:30 Uhr an einem zentralen Treffpunkt in Hohenroth. Von dort werden die Kinder mit Sammelbussen in den Wald befördert. Nach dem Morgen-



kreis startet die Gruppe zu den Waldplätzen mit verschiedenen Spielmöglichkeiten. Der Tag im Waldkindergarten ist geprägt durch das Freispiel. Geplant sind ebenfalls Bauernhofkooperationen mit wöchentlichen Besuchen. Mit der Abschlussrunde und Rückfahrt ins Dorf um 15:00 Uhr endet der Tag. Individuelle Bring- und Abholzeiten sind in einem Waldkindergarten nicht vorgesehen, sodass alle Kinder gemeinsam am Leben der Einrichtung teilnehmen können. Lediglich für die jüngeren Kinder zwischen drei und vier Jahren soll eine kürzere Buchungsoption ermöglicht werden. Der Waldkindergarten ist für Kinder im Regelbereich ab 3 Jahren ausgerichtet.

Finanzierung und Realisierung

Für die Erstinvestitionskosten (Schutzhütte, Bauwagen, Ofen, Toiletten, Einrichtungsgegenstände etc.) ist eine Förderung über die Interkommunale Zusammenarbeit der Regierung von Unterfranken mit einem Fördersatz von voraussichtlich 85 % in Aussicht gestellt. Die Bedingungen der interkommunalen Zusammenarbeit werden in einer Zweckvereinbarung mit den beteiligten Kommunen geregelt. Mit der Zustimmung des Gemeinderates Hohenroth zur Übernahme der Trägerschaft am 12.07.2021 sind die Weichen für die Weiterentwicklung des Projektes gestellt.

Bevor der Waldkindergarten vertraglich konkret wird, sind Beschlüsse der Gemeinde- und Stadtratsgremien aller NES-Allianz-Kommunen erforderlich.

Eine interkommunale Stadt- und Gemeinderatsitzung hierzu ist im Herbst 2021 geplant.

Eine erste Informationsveranstaltung für interessierte Eltern ist Ende 2021 vorgesehen. Im Frühjahr 2022 sollen weitere Informationsveranstaltungen sowie konkrete Buchungsabfragen für den Start des Waldkindergartens im September 2022 folgen.

Interessierte Eltern können sich über den aktuellen Projektstand auf der Internetseite der NES-Allianz unter www.nes-allianz.de informieren. Ebenso werden über die Presse und die Facebook-Seite der NES-Allianz fortlaufend Informationen bekanntgegeben. Für weitere Fragen der interessierten Eltern steht Herr Bürgermeister Georg Straub unter buergermeister@hohenroth.de gerne zur Verfügung.

Wanderausstellung „Saurierspuren in der NES-Allianz“

Folgen Sie den Spuren der Saurier und lassen Sie sich mitnehmen in die Zeit vor 247 Mio. Jahren.

Die Wanderausstellung „Saurierspuren in der NES-Allianz“ öffnet ihre Pforten. Fünf



große Roll-Ups informieren über das Entstehen der Saurierspuren und den erdgeschichtlichen Zeitraum. Die Texte sind gut verständlich, übersichtlich und reicht bebildert. In Schaukästen werden die interessanten Fundstücke aus den Gemeinden Burglauer, Niederlauer und Hohenroth präsentiert. Die Wanderausstellung wird an geeigneten Standorten in den Kommunen der NES-Allianz präsentiert.

Nach der feierlichen Eröffnung am 22. Juli 2021 ist die Ausstellung im Bürgerhaus in Niederlauer ab Sonntag, den 25. Juli 2021 für Besucher und Saurierbegeisterte geöffnet. Die Öffnungszeiten sind montags und donnerstags von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr und sonntags von 11:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Gerne können zudem auch Führungen mit dem Hobby-Paläontologen Herrn Hans

Volkmoth vereinbart werden (Kontakt: mobil: 0176 461 85972 oder E-Mail: volkmuth@kabelmail.de).

Bis zum 19. September 2021 ist die Ausstellung im Bürgerhaus in Niederlauer zu finden. Die nächste Station der Ausstellung ist die Edmund-Grom-Schule in Hohenroth. Dort kann sie ab dem 23. September zu festgelegten Öffnungszeiten besichtigt werden.



Mitinitiator der Ausstellung und Hobbypaläontologe Hans Volkmoth erläutert den Gästen bei der Eröffnung die Schautafeln und die Ausstellungsobjekte.

Neu im Allianz-Gebiet: Probierbäume!

Streuobstwiesen haben viel zu bieten. Sie sind nicht nur wertvolle Lebensräume für eine Vielzahl an Vögeln und Insekten, sondern liefern gleichzeitig gesundes, regionales Obst.

Um die Bedeutung der Streuobstwiesen für unsere Kulturlandschaft wieder mehr in das Bewusstsein der Öffentlichkeit zu rücken und die leckeren Früchte nicht verfallen zu lassen, haben die Kommunen der NES-Allianz das Projekt „Probierbäume“ gestartet.



Es gibt zahlreiche Streuobstbäume, allerdings werden die vorhandenen Früchte oftmals nicht verwertet, da das Aufsammeln grundsätzlich nicht erlaubt ist. Denn „jeder Baum hat einen Besitzer“.

Nach dem Motto „Meine Früchte darf man genießen“ werden in den Städten und Gemeinden der NES-Allianz aktuell zahlreiche Streuobstbäume mit gelben „Probierbaum-Banderolen“ markiert. Einheimische und Gäste sind ab diesem Jahr aktiv dazu eingeladen, die Früchte der gekennzeichneten Obstbäume in haushaltsüblichen Mengen für den Eigenbedarf zu ernten. Ob direkt vom Baum genascht, eingemacht oder zu Saft verarbeitet, das Streuobst bietet viele Möglichkeiten. Sehr häufig sind es außerdem alte Obstsorten, die von besonderer Qualität sind.

Beim Spazierengehen oder Radfahren in der NES-Allianz entdeckt ihr sicherlich einige Bäume, die die gelben **Banderolen** tragen. Die Standorte der Probierbäume sind darüber hinaus auf der Homepage der NES-Allianz in einer Karte dargestellt.



Falls Sie sich als Privatbesitzer an dem Projekt beteiligen möchten, freut sich das Allianzmanagement von Ihnen zu hören (management@nes-allianz.de).

Viel Spaß beim Naschen und Genießen!

Ferienprogramm 2021 läuft gut

Nach wie vor ist es wegen der Corona-Beschränkungen nicht einfach, Freizeitveranstaltungen zu organisieren. Trotzdem haben sich wieder viele Veranstalter entschlossen Aktionen für die Kinder und Jugendlichen anzubieten. Durch die Zusammenarbeit innerhalb der NES-Allianz war es dann doch möglich, wieder eine Vielzahl an Aktionen anzubieten. Schon jetzt geht ein großes Dankeschön an alle Veranstalter für ihre Bemühungen. In der nächsten Ortsschelle werden wir dann ausführlicher über das Ferienprogramm 2021 berichten.



*Ferienprogramm: Koch- und Backspaß der
Kinder- und Jugendgruppe Miteinander
Windshausen*

Erste Hilfe rettet Leben!



Leider unterbleiben oft die Maßnahmen der Ersten Hilfe, weil sich der Helfer unsicher ist. Ein Erste-Hilfe-Kurs nimmt Ihnen diese Unsicherheit. Er zeigt Ihnen auf, welche Maßnahmen Sie treffen müssen, wenn das Leben eines Menschen durch einen Notfall bedroht ist. Der Erste-Hilfe-Grundlehrgang ist das Basisangebot für die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen. Die 8-stündige Ausbildung in Theorie und Praxis ist so gestaltet, dass das Lernen Spaß macht. Moderne Medien und eine entsprechende medizinische und pädagogische Qualifikation unserer Ausbilder garantieren, dass Sie im tatsächlichen Notfall schnell und sicher helfen und auch mit den alltäglichen "kleinen" Katastrophen sicher umgehen können.



In Unternehmen fördert die Berufsgenossenschaft die Ausbildung von betrieblichen Ersthelfern. Alle 2 Jahre müssen diese die erlernten Kenntnisse in einem Tageskurs auffrischen, damit im Notfall die Handgriffe auch unter Zeitdruck und Stress richtig sitzen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Malteser Hilfsdienst gGmbH
Lohwea 2 - 97638 Mellrichstadt - Tel. 0 97 76 / 81 11-18

Fachberatung bei häuslicher und sexualisierter Gewalt bietet Sprechstunden im Landratsamt an



LANDRATSAMT
RHÖN-GRABFELD

Ab Juli 2021 sind in den Landkreisen Bad Kissingen, Haßfurt und Rhön-Grabfeld Beratungen und Begleitungen wohnortnah möglich. Durchgeführt werden diese Maßnahmen durch die Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle des Vereins Frauen helfen Frauen e.V. in Schweinfurt. Sie beraten, unterstützen und begleiten Betroffene, Unterstützungspersonen, soziale Fachkräfte und Eltern betroffener Kinder aus der gesamten Region Main-Rhön.

Der Trägerverein bedankt sich bei den Kommunen der Region Main-Rhön für deren Bereitschaft, die „neuen“ Finanzierungsrichtlinien für Frauenfachberatungsstellen / Frauennotrufe des Landes Bayern umfänglich umzusetzen, so dass ab Juli 2021 in den Landkreisen Bad Kissingen, Haßfurt und Rhön-Grabfeld Beratungen und Begleitungen wohnortnah möglich sind.

Aus unterschiedlichsten Gründen ist es für Ratsuchende oft schwierig oder sogar unmöglich, nach Schweinfurt in die Beratungsstelle zu kommen. Aufsuchende Beratung war bisher auf Grund fehlender Kapazitäten leider nur in Ausnahmefällen möglich. Durch die Schaffung der sog. Außenstellen, einer damit verbundenen Aufstockung von Perso-



nalstunden und der Möglichkeit Räume vor Ort zu nutzen, können die Mitarbeiterinnen der Fachberatungsstelle nun Beratungsgespräche, Begleitungen z.B. zu Anwalts- oder Behördenterminen, Präventionsangebote, etc. wohnortnah, niedrigschwellig und bedarfsorientiert anbieten.

Ab sofort bieten die Mitarbeiterinnen immer **Mittwochvormittags, nach telefonischer Terminvereinbarung oder per Mail**, Sprechstunden **im Landratsamt Rhön-Grabfeld** an.

Termine sind nur nach telefonischer Vereinbarung (09721-185233) oder per E-Mail (office@fachberatung-schweinfurt.de) möglich. Ausführliche Informationen bietet die Internetseite

www.fachberatung-schweinfurt.de.



TANYAS

zertifizierte

THAI-YOGA MASSAGE

Relax for Beauty
Alternative Massagetechniken

Mein Angebot:

	60 Min
Traditionelle Thai-Massage	39€
Traditionelle Thai-Massage mit Öl	45€
Öl-Massage	45€
Fußmassage	39€
Infrarothabine á 20 min	5€

Sonderangebote:

10x Infrarothabine á 20 min	40€
5 x Thai-Massage á 39€	175€
Gutscheine zum verschenken	

Tanya´s Thai-Yoga-Massage
alternative Massagetechniken

Saaleblick 17
97618 Hohenroth

Whats App: 0151-701 91 93 8
Whats App/Telefon: 0170-540 12 80

Naturheilpraxis Reinhold Wütscher Heilpraktiker



Raiffeisenstraße 1
97618 Hohenroth
Telefon 09771.627282

Natur unvergesslich



Zusammen eine schöne Zeit verbringen und die Natur mit allen Sinnen erleben, können demenziell veränderte Menschen mit einer vertrauten Begleitperson bei geführten Spaziergängen im Landkreis Rhön-Grabfeld.

Jede Veranstaltung hat ein Thema, das zum Erzählen anregt, Neues entdecken lässt und alte Kenntnisse aufgreift.

Die unmittelbare Wahrnehmung der Jahreszeiten durch Fühlen, Schmecken und Riechen in der Natur stärkt die zeitliche Orientierung demenziell veränderter Personen.

Begleitung und Erkrankte haben Erlebnisse auf Augenhöhe. Das stärkt das gegenseitige Vertrauen und ermöglicht gemeinsame positive Erfahrungen.

Die Bewegung in der Natur kann die Sauerstoffversorgung des Körpers verbessern und die körperliche Leistungsfähigkeit aller Teilnehmer stärken.

Spaziergänge und Themen

01.09.21 Besuch bei der Schäferin

Nach einem **Spaziergang im Brendtal** bei Schönau, besuchen wir eine Schäferin. Wir lernen einige ihrer Schafe kennen und erfahren etwas über die Schäferei.

06.10.21 Holz und Wald einst und jetzt

Ein **Spaziergang in Sandberg**, bei dem uns der Förster begleitet. Gemeinsam erinnern wir uns, wie früher im Wald gearbeitet wurde und mit welchen Geräten. Dann erfahren wir etwas über die Waldarbeit heute.

Nicht geeignet für Spaziergänger mit Rollatoren und Rollstuhlfahrer.

03.11.21 „Mein Freund, der Baum“ Gedanken und Stimmungen im Novemberwald

Beim **Herbst-Spaziergang in Kilianshof** (Ortsteil von Sandberg) hören wir auf das Rascheln des Laubes auf den Waldwegen. Wir lassen die Farben und Gerüche des Herbstwaldes auf uns wirken. Angeregt durch die Natureindrücke können wir dann gemeinsam „Herbsterfahrungen“ in unserem eigenen Leben entdecken.

01.12.21 Waldadvent

Der Spaziergang stimmt uns ein auf den Advent. Wir erfahren, wie sich die Tiere des Waldes auf die kalte Jahreszeit vorbereiten und unterstützen zumindest die Vögel ein

Anmeldung unter: 0151/44282280 oder natur-unvergesslich@t-online.de
Bei der Anmeldung wird der jeweilige Treffpunkt mitgeteilt. Die Spaziergänge beginnen jeweils um 10.00 Uhr und dauern ca. 1 1/2-2 Std.

Es besteht die Möglichkeit mit dem Sandberger Bürgerbus zur Veranstaltung und zurück gebracht zu werden. Fahrtwunsch bitte bei der Anmeldung mit angeben.

Weitere Informationen

finden Sie auch auf der Homepage: www.Natur-unvergesslich.de

GASTHOF ZUR SONNE



Querbachshof

Bestellen
unter:

☎ 09771 -
63 70 027

Regionale Spezialitäten zum Mitnehmen

Liebe Gäste und Freunde der Sonne,

an erster Stelle möchten wir uns für Ihr Vertrauen und die vielen Bestellungen und Abholungen bedanken. Es ist sehr schön, in schwierigen Zeiten Unterstützung zu erfahren. Sehr gerne möchten wir den Abholservice beibehalten und bieten Ihnen **IMMER DONNERSTAG ABEND UND SONNTAG MITTAG** Essen zum Mitnehmen an. Hierzu gibt es eine Karte mit stetig wechselnden Gerichten. Bitte rufen Sie uns an - Wir freuen uns auf Ihre Vorbestellungen!

Am meisten freuen wir uns darauf, Sie, Ihre Familien und Freunde bald wieder persönlich begrüßen zu dürfen. Wir drücken die Daumen!

Ihr Frank Kliewer & Team

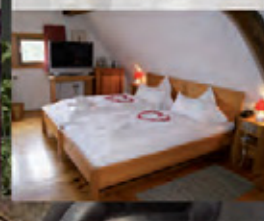
Biergarten



Scheune



Hotel



Wir freuen uns auf Ihren Besuch - bleiben Sie gesund!

Frank Kliewer • Landgasthof & Hotel Zur Sonne
97618 Hohenroth (Querbachshof) • Telefon: 09771 - 63 70 027
service@hotelgasthofzursonne.de • www.hotelgasthofzursonne.de



Über malerische Wander- und Radwege bequem zu erreichen.
Bei schlechtem Wetter nutzen wir die Scheune und den Gastraum.



ein Chor für alle

... weil Singen Spaß macht ...

... weil Singen fit hält ...

... weil Singen verbindet ...

Sing mit!

Alle 2 Wochen Donnerstag ab 09.09.
16.00 - 17.30 Uhr
am See Hohenroth



Information und Anmeldung:

Verena Scheuplein 09771 - 68227
quartiersmanagement@hohenroth.de

Christina Horovitz 0160 - 6848093
projektstelle-inklusion@lh-rg.de

Gesund älter werden

Aufgrund der positiven Rückmeldungen in den vergangenen Jahren kann der Aktionsmonat in diesem Jahr sein 5-jähriges Jubiläum feiern.

Dabei steht ein gesundes und aktives Altern mit Spaß und Wohlbefinden in der Gemeinschaft im Mittelpunkt der fast 100 Veranstaltungen von über 60 Anbietern. Der Aktionsmonat bietet unseren Bürgerinnen und Bürgern somit ein landkreisweites vielfältiges Programm unter dem Motto „Gesund älter werden“.

Ob Koch- oder Tanzkurs, Vortrag, Lesung, Wanderung oder Kinoabend - es findet sich für jeden etwas Passendes.



In einer übersichtlichen Broschüre, die Mitte September mit dem Markt am Sonntag an alle Haushalte des Landkreises verteilt und an den üblichen Stellen ausliegen wird, finden sich die nahezu 100 Veranstaltungen und Kurse, die den Senio-

rinnen und Senioren der Region helfen, ihre Gesundheit bis ins hohe Alter zu erhalten. Initiiert wird der Aktionsmonat vom Landratsamt Rhön-Grabfeld insbesondere der

Fachstelle für Senioren und Menschen mit Behinderung, der Gesundheitsregion plus Bäderland Bayerische Rhön und dem Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld

Feierliche Verabschiedung von Helmut Grosser



Foto Tonya Schulz

Am 1. August 2021 beginnt für Helmut Grosser, aber auch für die Überlandwerk Rhön GmbH, eine neue Zeitrechnung. Nach über 28 Jahren im Unternehmen verabschiedet sich der langjährige Geschäftsführer in den wohlverdienten Ruhestand. v. l.: Landrat Thomas Habermann, Dipl.-Kfm. Joachim Schärtl (Prokurist und Kaufmännischer Leiter), Dipl.-Ing. Helmut Grosser (Geschäftsführer), Dipl.-Ing. (FH) Roland Göpfert (Technischer Leiter), Martin Reußenzehn (Betriebsratsvorsitzender).

Über 28 Jahre die Geschicke des kommunalen Versorgungsunternehmens geprägt

Mit seinem exzellenten und kollegialen Führungsstil und seinem unternehmerischen Denken hat Helmut Grosser die Überlandwerk Rhön GmbH fast zwei Jahrzehnte lang als Geschäftsführer sehr positiv geprägt. Davor war er über acht Jahre als Technischer Leiter tätig. Ende Juli verabschiedet sich die Führungskraft in den wohlverdienten Ruhestand.

Feierliche Verabschiedung

Nach der Gesellschafterversammlung am 2. Juli 2021 wurde Helmut Grosser bereits durch den Aufsichtsratsvorsitzenden Landrat Thomas Habermann, durch die Gesellschafter, den Betriebsratsvorsitzenden Martin Reußenzehn sowie durch die Führungskräfte verabschiedet.

Landrat Habermann betonte dabei, dass Helmut Grosser sehr gute und wertvolle Arbeit geleistet habe. Der Diplomingenieur hätte in der vergangenen Ära für eine positive wirtschaftliche Entwicklung des kommunalen Unternehmens gesorgt und das Unternehmen für die Zukunft sehr gut aufgestellt.

Leitung fast über zwei Jahrzehnte

Fast 20 Jahre lang hat Helmut Grosser die Überlandwerk Rhön GmbH als Geschäftsführer sehr erfolgreich geleitet. Das ÜWR entwickelte sich über die Jahre zu einem breit aufgestellten Dienstleister. Neben der Stromversorgung entstanden die verschiedensten Geschäftsfelder, wie Energiedienstleistungen, Elektroinstallation, Geräte- und Anlagenprüfung, Foto-

voltaik/Stromspeicher/Elektromobilität und noch vieles mehr.

Als „Technischer Leiter“ in die Rhön

Helmut Grosser wurde am 17. Mai 1956 in Heringen/Werra geboren. Das Studium der Elektrotechnik absolvierte er an der TU Braunschweig. 1982 begann er seine berufliche Laufbahn bei der Firma Thyssen-Henschel in München, 1985 wechselte er zur Kali und Salz AG, wo er bis 1993 in verschiedenen Funktionen und unterschiedlichen Standorten für die Energieversorgung als leitender Angestellter verantwortlich war. Im April 1993 zog es ihn dann in die Rhön zum Überlandwerk als Technischer Leiter, bevor er am 01.12.2001 zum Geschäftsführer ernannt wurde.

Große Herausforderungen

Zur ersten großen Herausforderung zählten nach der Wiedervereinigung Deutschlands die Rückgewinnung des thüringischen Versorgungsgebietes mit umfangreichen Netzbaumaßnahmen. Auch der radikale Umbruch in der Energiebranche

durch die Liberalisierung des Strommarktes erforderte höchstes Engagement. Richtungsweisend für das Überlandwerk war natürlich auch der Abschluss der neuen Konzessionsverträge für weitere 20 Jahre bis 2038 durch die Gesellschafter, zu denen Helmut Grosser einen intensiven Kontakt pflegte. So konnte er schon jetzt die Weichen stellen, damit das Unternehmen auch in der Zukunft erfolgreich aufgestellt ist.

Doppelspitze als Nachfolge

Als Nachfolger werden Dipl.-Kfm. Joachim Schärtl und Dipl.-Ing. (FH) Roland Göpfert gemeinsam die neue Doppelspitze des Unternehmens bilden. **Joachim Schärtl** in der Funktion als Sprecher der Geschäftsführung. Joachim Schärtl ist in Hamburg geboren und seit 01.12.2001 als Kaufmännischer Leiter im Unternehmen. **Roland Göpfert** durchlief im Unternehmen seine Berufsausbildung und ist seit dem 01.07.2000 wieder beim Überlandwerk beschäftigt. Die Position des Technischen Leiters hat er seit dem 01.01.2019 inne.



RHÖN-GRABFELD
Zukunft

LUST ZU PLAUDERN?

Ehrenamtliche besuchen einsame Senioren per Telefon, um über Alltägliches zu plaudern

Mehr Infos für Senioren und Ehrenamtliche unter Telefon 09771 94-434, Mo - Fr 10 - 12 Uhr
www.rhoen-grabfeld-ehrenamt.de

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco - Am Salzforst

Kath. Pfarramt, Hauptstraße 14, 97618 Hohenroth

Sind wir „Täter“?

Eine persönliche Meinung zur Aktualität der Bibel von Pastoralreferent Christian Klug

Ein „Täter“ zu sein klingt ja im ersten Moment nach „Verbrecher“. Doch am letzten Sonntag im August haben wir in der Liturgie von Tätern gehört, die wir werden sollten: Im Jakobusbrief heißt es: „Werdet Täter des Wortes und nicht nur Hörer, sonst betrügt ihr euch selbst.“ Gemeint ist das Wort der Glaubensverkündigung der Apostel.

Also in diesem Sinne nochmal die Frage: Sind wir Täter - zumindest, sofern wir gläubige Christen sind? Gegenfrage: Was bedeutet es denn, „Täter“ zu sein? Der Jakobusbrief gibt gleich eine Antwort: „Ein reiner und makelloser Gottesdienst ist es (...) für Waisen und Witwen zu sorgen.“

Nun, in Deutschland 2021 sind Waisen und Witwen nicht mehr die Armutgruppe, wie sie es zur Zeit Jesu in Israel war. Damals war der Ausdruck „Witwen und Waisen“ sprichwörtlich für „die Armen schlechthin“. Und deshalb frage ich: Wer sind heute „die Armen schlechthin“?

Als Erstes fallen mir die in der Nähe ein, die Hochwasseropfer in Deutschland, die zum Teil alles verloren haben und nicht wissen, wie ihr Leben (und nicht nur ihr Haus) wieder aufgebaut werden soll. Viele, auch aus unseren Orten, haben da schon Solidarität gezeigt, sind vor Ort als Helfer*innen gewesen oder haben gespendet. Sie waren „Täter*innen“ des Wortes! Sie konnten und können nicht alles lindern, aber sie haben zumindest einen Teil beigetragen. Gut so!

Als Zweites fallen mir dann natürlich die Menschen in Afghanistan ein und alle Flüchtlinge, die weltweit auf der Suche nach Sicherheit und einer neuen Heimat umherirren, von einem zum anderen

geschoben werden, überall nur zeitweilig geduldet sind, zum Teil wie Freiwild behandelt werden, ausgebeutet von Schleppern, bestohlen und bedroht, ohne Perspektive, dass sich das bald einmal ändert. Sind das nicht am ehesten die „Witwen und Waisen“ von heute, was meinen Sie?

Und dann höre ich von allen Seiten nur: „2015 darf sich nicht wiederholen!“ Ja, das stimmt! Aber anders, als es von den meisten gemeint ist: 2015 war das Jahr, in dem in Europa einzelne Länder nicht bereit waren, auch nur einen einzigen Flüchtling aufzunehmen. Es war das Jahr, in dem Tausende Flüchtlinge im Niemandsland zwischen zwei Grenzen gefangen waren. Es war das Jahr, in dem zuerst einmal niemand Verantwortung übernehmen und human handeln wollte. Das darf sich nicht wiederholen, finde ich! Natürlich muss man organisiert und nicht planlos handeln, keine Frage! Aber die Organisation darf sich nicht darauf beschränken, sich abzuschotten und Verantwortung abzuschieben. Organisierte Inhumanität ist schlimmer, als die planlose Humanität von 2015!

Wenn das „christliche Abendland“ nicht „Täter des Wortes“ wird - und das entscheidet sich ganz stark am Umgang mit den Ärmsten dieser Welt - dann wird es leider „Täter“ im negativen Sinne werden. Und wenn zur Bundestagswahl mit Angst vor den Ärmsten Stimmen gefangen werden sollen - egal von welcher Partei - dann ist das schäbig, unchristlich und nicht hinzunehmen. Das zumindest ist meine Meinung, wenn ich (hoffentlich) die Bibel richtig verstehe. Was meinen Sie?

Christian Klug
Pastoralreferent

Pfarrriengemeinschaft Don Bosco und Seelsorgsraum Bad Neustadt - was ist geplant?

Die Coronazeit ist immer noch nicht überwunden und entsprechend ist nach wie vor vieles nicht längerfristig planbar. Die Verantwortlichen der PG Don Bosco-Am Salzforst bitten Sie daher herzlich, auf aktuelle Aushänge, Homepage, Gottesdienstordnung oder Zeitungs-meldungen zu achten!

Fränkischer Nachmittag:

Stand Ende August 2021 kann noch nicht gesagt werden, ob der Fränkische Nachmittag stattfindet und wenn ja, in welcher Weise. Die Gremien werden darüber zeitnah beraten. Sollte er stattfinden, ist der 10.10. als Termin angedacht.

Treffen von SeniorInnen, Treffen von Familien, Veranstaltungen der Jugendarbeit:

Wie wir genau die neuen Corona-Regeln auf solche Veranstaltungen anwenden

können, werden wir noch im Team klären. Ganz sicher aber haben wir die schnellstmögliche und gleichzeitig gesundheitlich unbedenkliche Wiederaufnahme von Veranstaltungen aller Art im Blick.

Spirituelle Angebote:

Neue Angebote im spirituellen Bereich (z.B. Bibelkreis, Gesprächskreis, meditatives Bogenschießen usw.) müssen nach der Urlaubszeit im Koordinationsteam des Seelsorgsraumes Bad Neustadt abgesprochen werden, damit ein gemeinsames Konzept spiritueller Angebote entstehen kann.

Gottesdienste:

Unsere Gottesdienste finden Sie wie immer auf der Homepage „www.pg-donbosco.de“ und in den in den Kirchen ausliegenden Gottesdienstordnungen.

So erreichen Sie uns:

Kath. Pfarramt:	Hauptstr. 14, 97618 Hohenroth
Pfarradministrator:	Dr. Andreas Krefft, Pfarrbüro NES: Tel. 09771-689000
per Email:	pfarrei.hohenroth@bistum-wuerzburg.de
Pfarrvikar:	Pater George Kalathuparampil, Tel 09771/ 6872366
per Email:	george.kalathuparampil@bistum-wuerzburg.de
Pastoralreferent:	Christian Klug, Tel. 09771-6354840
per Email:	christian.klug@bistum-wuerzburg.de
Pfarrbüro:	Pfarrsekretärin: Jutta Kaufmann
telefonisch erreichbar:	Montag bis Donnerstag von 9.00 bis 12.00 Uhr unter Tel. 09771-2744
per Email:	jutta.kaufmann@bistum-wuerzburg.de
Öffnungszeiten:	Montag u. Mittwoch von 9.00 bis 12.00 Uhr

Infos u. Termine erhalten Sie auch auf unserer Homepage www.pg-donbosco.de oder in der Gottesdienstordnung.

Sollten Sie uns telefonisch nicht erreichen, sprechen Sie bitte auf unseren Anrufbeantworter unter Tel. 2744. Dieser wird täglich außer an Wochenenden abgehört. Eine Nummer für dringende Notfälle wird dort auch genannt.



Gottesdienste in der Christuskirche
September, Oktober, November

Das Tragen einer FFP 2- Maske ist für alle Präsenzveranstaltungen Pflicht. Für alle, egal ob geimpft oder genesen, gelten die gleichen Hygiene- und Abstandsregeln.

Alle Gottesdienste dauern ca. 30 Minuten.

- Der Freitagabendgottesdienst beginnt um 19.00 Uhr.
- Die Sonntagsgottesdienste sind um 9.30 Uhr und um 10.15 Uhr.
- Der sonntägliche Kindergottesdienst beginnt zeitgleich mit dem 10.15 Uhr Gottesdienst. Die Kinder treffen sich am Eingang der Christuskirche.
(Nicht in den Ferien u. nicht, wenn am So Gottesdienst speziell für Familien u. Kinder angeboten wird.)

Ausnahmen finden Sie unter „Besondere Gottesdienste“.

Besondere Gottesdienste

So	3.10.	10.15 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst zum Erntedankfest mit Pfrin. G. Ehrmann u. Team
So	10.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmationsfeier mit Pfrin. G. Ehrmann
So	10.10.	10.15 Uhr	Gottesdienst mit Jubelkonfirmationsfeier mit Pfrin. G. Ehrmann
So	14.11.	10.15 Uhr	Familienfreundlicher Gottesdienst mit Pfrin. G. Ehrmann und dem EKi-Team
Mi	17.11.	19.00 Uhr	Gottesdienst am Buß- und Betttag mit Pfrin. S. Ress
So	21.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfrin. G. Ehrmann
So	21.11.	10.15 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag mit Pfrin. G. Ehrmann

Meditation (nicht in den Ferien und nicht an Feiertagen)

Zeit für mich - Zeit für Gott

Donnerstags um 19.00 Uhr im neuen Gemeindehaus

Leitung: Pfarrerin Gerhild Ehrmann

Veranstaltungen September, Oktober, November 2021

Mi	22.09.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag mit Pfrin. G. Ehrmann und Team im Gemeindesaal
Mi	13.10.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag mit Pfrin. G. Ehrmann und Team im Gemeindesaal
Mi	10.11.	14.30 Uhr	Seniorennachmittag mit Pfrin. G. Ehrmann und Team im Gemeindesaal
Mi	17.11.	09.00 Uhr	Ökum. Kinderbibeltag am Buß- und Betttag für angemeldete Kinder der Klassen 1 - 4
So	28.11.	17.00 Uhr	Adventsmusik in der Christuskirche

Musik in unserer Gemeinde – Chöre: (Proben im Gemeindesaal, jedoch nicht in den Ferien)

Leitung: KMD Karin und Thomas Riegler

Dienstags: 18.15 Uhr, Probe Posaunenchor Heilig's Blech
19.45 Uhr, Probe - Kantorei

Donnerstags: 14.00 Uhr, Probe - Kinderchor Minis
15.00 Uhr, Probe - Kinderchor Kids I
16.00 Uhr, Probe - Kinderchor Kids II
17.00 Uhr, Probe - Jugendchor Teenies

Eine Teilnahme an den Chor-Proben ist nur nach Anmeldung bei KMD Karin oder KMD Thomas Riegler möglich.

Kirchenmusik.badneustadt@elkb.de oder Tel. 09771 6355999

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13, 97616 Bad Neustadt, unter Tel. 09771-636960, 09771-6369611 oder pfarramt.badneustadt@elkb.de.

Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Sie zu Ihrem und unserem Schutz nur nach vorheriger Terminvereinbarung persönlich empfangen können. Mögliche Besuchszeiten sind von Montag bis Freitag von 10 – 12 Uhr.

Ergänzungen sowie weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de.



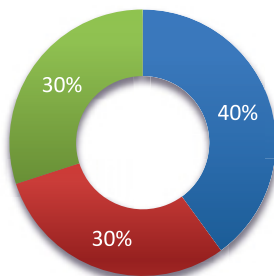
wir.zusammen.caritas.“ Caritas-Herbstsammlung 26.09. bis 03.10.2021 Kirchenkollekte 26. September 2021

Immer noch fordern uns die Auswirkungen der Corona-Pandemie in gesellschaftlicher und privater Hinsicht heraus. Viele Menschen kommen mit ihren Fragen und Problemen in die Pfarreien und in die Einrichtungen und Dienste der Caritas. Sie benötigen Unterstützung und Hilfe. Um ihren solidarischen Dienst für die Menschen und die Gesellschaft erbringen zu können, ist die Caritas im hohen Maße abhängig vom ehrenamtlichen Engagement und von finanzieller Unterstützung durch Spenden. Daher bittet die Caritas nicht nur die katholischen Gläubigen, sondern alle Menschen guten Willens, um eine großzügige Spende zur Herbstsammlung 2021. Ihre Dienste und Einrichtungen stehen allen – unabhängig von Herkunft und religiöser Zugehörigkeit – zur Verfügung. Auch hier gilt das Jahresmotto der Caritas in Deutschland: „*Das machen wir gemeinsam.*“ Wo Not herrscht, muss geholfen werden. Es geht um den Menschen. Wichtig ist allein, dass dieser Mensch in Not ist. Dagegen können die Spenden für die Caritas helfen. Wo Menschen leben, leben auch Menschen, die schwerwiegende Probleme haben und Belastungen aushalten müssen, die sie nicht aus eigener Kraft bewältigen können. Diese Menschen brauchen Hilfe! Sie brauchen Unterstützung. Dafür ist die Caritas da.“

Je nach Inzidenz findet die Sammlung in der Woche vom 26.09. bis 03.10.2021 von Haus zu Haus statt oder durch Einwurf von Spendenbriefen. Auch die Kollekte des Caritassonntages, der am 26. September den Auftakt der Sammlungswoche bildet, ist für die Caritasarbeit bestimmt. Der Erlös der Caritassammlung wird für Hilfen in Notlagen verwendet und zwar für Menschen in unserer Region. Dabei wird das Geld folgendermaßen aufgeteilt:

30% bleiben in Ihrer Pfarrei für caritative Aufgaben in der Gemeinde

30% erhält der Diözesan-Caritasverband Würzburg für soziale Aufgaben in Unter-franken, d.h. auch für den Landkreis Rhön-Grabfeld



40% erhält der Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V.

Der Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V. ist dankbar für die Spenden, die zusammenkommen. Dadurch können professionelle und dennoch **kostenlose** Beratung, Unterstützung und konkrete Hilfen angeboten werden. Wir unterstützen bei Erziehungsproblemen, helfen bei Sucht, Migration, Armut, Alter und Krankheit. Wir bieten Unterstützung durch den Caritas Kleidermarkt und fördern das Ehrenamt. Wir helfen als Caritas unentgeltlich, unbürokratisch und direkt. Der persönliche Kontakt zu den Menschen unseres Landkreises garantiert, dass angemessene Hilfe genau da ankommt, wo sie gebraucht wird. „**Caritas heißt die Not zu sehen und so zu handeln, dass die Not überwunden werden kann. Caritas heißt wahrhaft Mensch zu sein für Menschen.**“

Caritasverband für den Landkreis Rhön-Grabfeld e.V., Kellereigasse 12-16,
97616 Bad Neustadt/Saale, Tel.: 09771 6116-0, E-Mail: info@caritas-nes.de.



Programm VielfaltHof

am Herberthof

HANDARBEIT

Oktober-Dezember 2021

Nähen

Samstag+Sonntag, 09.10.+10.10., 13.30-17.30 Uhr

Bitte mitbringen: Nähmaschine, evtl. vorhandene Stoffe, Kosten: 30,-€ plus eventuell Material vor Ort zu zahlen

Makramee

Sonntag, 24.10., 13.00-17.00 Uhr, Kosten: 15,-€

Batiken – Tie Dye

Donnerstag, 11.11., 16.00-18.00 Uhr

Bitte mitbringen: Stoffteile (Kleidung, Tücher, Taschen, Kissenbezug, ...), Kosten: 12,-€

Nähen ab 8 Jahre

Samstag+Sonntag, 09.10.+10.10., 9.00-13.00 Uhr

Bitte mitbringen: Nähmaschine, evtl. vorhandene Stoffe
Kosten: 30,-€ plus eventuell Material vor Ort zu zahlen

Batiken – Tie Dye ab 8 Jahre

Mittwoch, 03.11., 11.00-13.00 Uhr

Bitte mitbringen: Stoffteile (Tshirt, Pulli, Taschen ...), Kosten 12,-€

Aus alt mach neu – Klopapierrolle ab 6 Jahre

Samstag, 20.11., 10.00-15.00 Uhr, Bitte mitbringen: Klorollen, Brotzeit, Kosten: 15,-€

Pflanzenfarbe und Pinsel selbstgemacht ab 6 Jahre

Samstag, 18.12., 10.00-14.00 Uhr, Bitte mitbringen: Brotzeit, alte Kleidung, leere Marmeladengläser, Kosten: 15,-€

DURCHGÄNGIGE KURSE

Kreativ-Treff – Arbeiten mit Holz und Stein

donnerstags ab 23.09., 16.00-19.00 Uhr, Kosten: 35,-€

Trommeln

12 Termine dienstags ab 07.09., 19.00-23.00 Uhr, Kosten: 40,-€



Weitere Informationen und Anmeldung: Christina Horovitz

projektstelle-inklusion@lh-rg.de - 0160/6848093 - www.vielfalthof.jimdosite.com

Open Air Flohmarkt Rund ums Kind



Kuchen to go

bitte beachten Sie
die aktuellen
Abstands- und
Hygieneregeln

Wann?

Sonntag,
12.09.2021

Ausweichtermin bei
schlechtem Wetter ist
der 19.09.2021

Wo?

Sportplatz Hohenroth

Uhrzeit

13:00 – 16:30 Uhr



Tischreservierung
telefonisch 09771 2033

Standgebühr
8,00 €

Weitere Informationen unter:
www.kinderbasar-hohenroth.de
oder telefonisch 09771 2033

Der Flohmarkt findet nur statt, wenn es die Infektionslage erlaubt!

FSV HOHENROTH
1957 e. V.



Hurra,
das Training ist im Freien in den meisten Abteilungen
wieder angelaufen!

Was bringt uns der Herbst? – Wir wissen es nicht – Geplant
ist ein Start der üblichen Trainings- und Übungseinheiten.

Bitte haltet euch über unsere Homepage auf dem
laufenden.

Gruppenintern wird auf den bekannten Wegen der aktuelle
Stand kommuniziert. Aushänge am Halleneingang.

Du möchtest dich gerne im Verein engagieren?

Na da finden wir eine Möglichkeit!

z.B. Erledigung von Terminsachen am PC, Organisation der
Grillbude, Unterstützung von Trainern, Mithilfe bei
Fußballspielen, Unterstützen beim Erstellen der Hygienepläne/
Maßnahmen, regelmäßige Reinigung des Sportheims, ...

Oder hast Du vielleicht einen Übungsleiter-/Trainerschein und
möchtest ein Sportangebot halten?

Es gibt auch in unsere Nähe immer wieder Angebote einen
solchen Schein zu erwerben.

www.fsvhohenroth.de



Telefon: 09771/631526

Mail: UweBarthelmes@t-online.de

Steuerkanzlei Barthelmes

Steuerberater/Diplom-Finanzwirt (FH) Uwe Barthelmes

Rosengarten 3,
97618 Hohenroth/Leutershausen

Steuererklärungen/Beratung für:

- Klein- und Kleinstgewerbe
- Photovoltaik
- Arbeitnehmer und Rentner
- freie Berufe



KFZ - Versicherung

vergleichen und wechseln....

Stichtag 30.11.

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

Setzen Sie auf Kompetenz



**Beste
Beratung
Nutzen**

Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de

Rad- und Heimatverein „Höhenlust“ 1922 Hohenroth



Veranstaltungen 2021

Die Mitglieder werden zeitnah über die Jahreshauptversammlung informiert. Alle weiteren Veranstaltungen 2021 entfallen auf Weiteres aufgrund der nicht planbaren Corona-Situation. Wir informieren rechtzeitig über etwaige Änderungen.

Flutspende 2021

Am 1. August 2021 haben wir am See einen Spendenabend für die Flutopfer abgehalten. Es gab leckere Bratwürste vom Grill sowie Bier und alkoholfreie Getränke. Mit am Start waren die Brennerei Freund, die mit hochprozentigen Kostproben aufwartete sowie das Trio Christoph Herbert, Daniel Rossmann und Niklas Müller, das musikalisch kräftig einheizte.

Vielen Dank auch an die Karmeliter Bräu und die Metzgerei Eckert, die diese Aktion mit Sachspenden unterstützt haben.

Insgesamt konnten mehr als 1.100 Euro gesammelt werden.

Vielen Dank an alle, die zu dieser Summe beigetragen haben!

Den Spendenbetrag werden wir über die Stadt Ostheim und die Baufirma Julian Lörzel direkt zu den Menschen in Not weiterleiten.

Vermietung Seeheim ab November 2021

Sie planen eine Geburtstagsfeier, Jubilärfest, Firmenfest oder Vereinsfest und suchen noch das passende Ambiente?

Das Seeheim bietet Platz für ca. 60 Personen (+ 20 Personen im Nebenraum) Neben einer vollausgestatteten Küche inklusive einer Geschirrspülmaschine stehen Ihnen eine Theke und ein Kühlraum zur Verfügung.

Miete für Nichtmitglieder	125,00 EUR
Miete für Mitglieder ¹	85,00 EUR
Strom pro kWh	0,50 EUR
Miete inkl. Wasser und Heizung	
Miete für Nebenraum auf Anfrage	

Den Terminkalender finden Sie unter

www.rhv-hohenroth.de

Kontakt: Achim Straub 0176/96477378

¹ Die Miete für Mitglieder gilt für das Mitglied und den Ehepartner nach einjähriger Mitgliedschaft

FERIENPROGRAMM ABENDWANDERUNG

Wann: 8. September 2021
Uhrzeit: 18:30 bis 21:30 Uhr
Treffpunkt: Maschinenhallen Hohenroth
Alter: 6 - 12 Jahre
Mitzunehmen: Rucksackverpflegung,
evtl. Wechselkleidung, Handtuch
Anmeldung: am 06. und 07.09.2021 jeweils von 18 bis 22 Uhr
Tel. Nr. 6099024

Ich freue mich auf Euch!
Tanja Schmitt



Pflegeberatung
unterwegs in
Bischofsheim
Jeden 1. Freitag im Monat
im Rathaus
jeweils von 8 -12 Uhr

Pflegestützpunkt
Rhön-Grabfeld
Pflegeberatung
und -koordination

Wir sind für Sie da

Spörleinstraße 11
97616 Bad Neustadt
09771 94-129

pflegestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Mi + Fr 9-13 Uhr, Di + Do 13-17 Uhr



Beratung und Hilfe zum Thema Pflege
individuell · umfassend · kostenfrei

Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

Liebe Leserinnen und Leser der Ortsschelle der Gemeinde Hohenroth, liebe Mitglieder,

wir freuen uns sehr, dass unsere Proben seit 11.06. wieder jeden Freitag im Freien (im Bauhof bzw. im Hof der Feuerwehr) unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln stattfinden können. Sollte das Wetter nicht mehr mitspielen, dürfen wir in der Sporthalle oder Schule proben. Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei der Gemeinde bedanken.

Außerdem wollen wir versuchen, Konzerte etc. unter Einhaltung der Hygienebedingungen stattfinden zu lassen. Näheres wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Wir wünschen Ihnen/Euch allen trotz der Umstände eine schöne Zeit. Bleibt weiterhin dem Musikverein und auch den anderen Vereinen in der Gemeinde Hohenroth treu.

Dies wünscht Ihnen/Euch
die Vorstandschaft vom Musikverein Hohenroth



NOCH EIN ANLIEGEN IN EIGENER SACHE:

Bei bestehenden Mitgliedschaften möchten wir Sie bitten uns Änderungen Ihrer Daten (z.B. durch Umzug bzw. Wechsel des Geldinstituts, neue Kontonummer etc.) zeitnah mitzuteilen.

Unsere voraussichtlichen musikalischen Termine:

04.09. Jahreshauptversammlung Sporthalle

05.09. 10:15 Uhr Vill'sche Altenstiftung

17.10. Konzert (Ort wird noch bekannt gegeben)



FRANK HEROLD

Qualität aus Meisterhand

■ Sanitär ■ Heizung ■ Regenerative Energien ■ Spenglerei ■ Smart Home

info@frank-herold.com ■ www.frank-herold.com
Schlehenweg 13 ■ 97618 Hohenroth ■ 09771 6374220



Sandra Atlaslogie

Sandra Full, Atlaslogistin

0178 1694309

atlaslogie.sf@gmail.com

Bergstr. 33C ● 97618 Leutershausen

Termine nach telefonischer Vereinbarung!

Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth

Für unsere Bürger stellen wie diese Pickerseite in der ORTSSCHELLE zur Verfügung. Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden. Schicken Sie Ihren Anzeigenwunsch per Mail an:

ortsschelle@web.de



oder schriftlich an:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Hohenroth-Windshausen
Jutta Straub, Eckenstraße 1, 97618 Hohenroth

immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:

01. Feb., 01. Mai, 01. Aug., 01. Nov.,

Vergessen Sie nicht Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., FaxNr., HandyNr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf das Konto der Gemeinde Hohenroth
Sparkasse Bad Neustadt IBAN DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder
Volksbank Raiffeisenbank IBAN DE51 7906 9165 0006 4100 22
Rhön-Grabfeld eG

Die Gemeinde Hohenroth ist am Ankauf von **Acker- oder Grünlandflächen** interessiert. Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Bei Interesse: Tel. 09771 2044
oder Mobil: 0176 300 901 50
Mail: buerggermeister@hohenroth.de

Ältere Dame aus Leutershausen sucht Kontakt als **Begleitdienst zum Einkaufen** (fährt nicht selbst) und evtl. für gelegentliche Ausflüge. Die Dame benötigt keine Gehhilfe, Rollator o.ä.

Wenn Sie mobil sind und Interesse haben hier zu helfen und Kontakt zu knüpfen, melden Sie sich gerne im Seniorenbüro (Quartiersmanagement) unter 09771- 68227.



Entsorgungstermine

Problemmüllsammlung:

20.09.2021 von 16.30 – 17.00 Uhr Dorfplatz Windshausen
27.09.2021 von 14.20 – 14.35 Uhr Dorfmitte Querbachshof
04.10.2021 von 16.30 – 17.00 Uhr Bauhof Hohenroth
29.11.2021 von 16.30 – 17.00 Uhr Bushaltestelle Leutershausen

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 07.09., 21.09., 05.10., 19.10., 03.11., 16.11. und 30.11.2021
Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut Hohenroth, VG NES

Papiersammlung – Papiertonne:

Für alle Ortssteile am 21.09., 19.10. und 16.11.2021

Sperrmüll:

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**
Anmeldung unter Tel. 09771/688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**
oder per Mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen:

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729
Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den
Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt:

Mineralischer Bauschutt und Erdaushub – Deponie des Zweckverbandes
(bei Fa. Steinbach, Salz) Tel. 68877-245, bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 6160-20 gerne weiter

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, 97616 Bad Neustadt a.d.Saale

Tel. 09771/63690-0, Abgabezeiten: Di - Fr 10.00 – 12.00 Uhr
Di - Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag sh. Wertstoff- und Abfallkalender Rhön-Grabfeld

Kundenberatung:

Tel. 09771/63690-13 und www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

sh. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder
gebührenfreie Hotline 0800/1194911

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend - Saale

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

und von

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

Freitag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr



Kontakt:

Bauhofgemeinschaft

BauGe Brend-Saale

Zum Zimmermannsplatz 3

97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

E-Mail: mail@bauge-brend-saale.de

Bauhofleiter:

Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.



Räumlichkeiten:

Bürgerhaus Hohenroth 120,00 € / Tag
70,00 € / ½Tag

Kontakt / Reservierung:

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Leutershausen Alte Schule (incl. Küchennutzung)

Schulsaal pro Tag **70,00 €**
kl. Nutzung (Tröster) **50,00 €**
Nutzung durch Auswärtige **110,00 €**

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Windshausen Gemeinschaftshaus

Gemeinschaftsraum pro Tag **120,00 €**
kl. Nutzung (Tröster) **70,00 €**
Nutzung durch Auswärtige **200,00 €**
Nutzung der Küche **25,00 €**

Helga Kissner, Tel.: 7463

Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal
Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

Julian Kaiser, Hauptstr. 7
Hohenroth, Tel.: 685777

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)

Weihnachtsbäume gesucht!

Zum Schmuck unserer öffentlichen Plätze und Gebäude sucht die Gemeinde Hohenroth schöne Weihnachtsbäume. Nicht selten stehen in Gärten Nadelbäume, die zu groß geworden sind und bei starkem Sturm eine Gefahr darstellen können.



Wer der Gemeinde zum Jahresende einen Weihnachtsbaum zur Verfügung stellen möchte, kann sich beim Bauhofleiter Thorsten Griebel melden.

Tel. 09771 994109 oder per Mail an thorsten.griebel@bauge-brend-saale.de



Haben Sie etwas verloren? dann kann Ihnen vielleicht das Fundbüro der VG helfen



Im Fundbüro der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt/S. werden alle Gegenstände unserer Mitgliedsgemeinden (Burglauer, Hohenroth, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau a. d. Brend und Strahlungen) abgegeben bzw. angezeigt. Tel: **09771 6160-0**.

Vielleicht ist Ihr verlorenener Gegenstand auch dabei? Sie können sich auf der Internetseite selbst informieren unter:

www.hohenroth.de

→ **Fundsachen** → **Fundliste VG**

Erscheinungstermine

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

März, Juni, September und Dezember

Es wird kostenlos in Hohenroth und den Ortsteilen verteilt und ist veröffentlicht unter www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Erwin Kruczek, Jutta Straub, Natalia Floth**

Druckerei: **kraus print u. media, Wülfershausen**

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

1. November 2021

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, Windshausen, Tel. 97249

Jutta Straub, Eckenstr. 1, Hohenroth, Tel. 97423

Mail-Adresse: ortsschelle@web.de



Gemeinde Hohenroth Wer, Wann, Wo?



Amtsstunden des Bürgermeisters

jeweils Montags von 17.00 - 18.30 Uhr im Rathaus Hohenroth
oder nach telef. Terminvereinbarung

Bürgermeister Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50, Fax: 5467
Mail: buergermeister@hohenroth.de

Quartiersmanagerin Tel.: 68227
Mail: quartiersmanagement@hohenroth.de

Haus für Kinder **Hohenroth:** 2879 Fax: 630390
Windshausen: 8431 Fax: 6305388
Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule Tel. 635810 Fax: 6358129
Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule Tel.: 636010 Fax: 63601207
Mail: info@sfz-hohenroth.de



Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale



Telefon: 6160-0 Mail mail@bad-neustadt-vgem.de
Fax: 6160-66 Internet www.bad-neustadt-vgem.de

Geschäftsstelle der VG Bad Neustadt ist wieder geöffnet!

Ab dem 16. August 2021 ist die Geschäftsstelle der VG Bad Neustadt wieder geöffnet und bietet den Bürgerinnen und Bürgern folgende regelmäßige Besuchszeiten an:

Montag bis Freitag 8:00 Uhr bis 12:30 Uhr
Dienstag 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

zusätzlich im Bürgerbüro:
Montag 14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Nach vorheriger Terminvereinbarung sind auch ergänzende Zeiten möglich.

Neben dem persönlichen Kontakt wird das Online-Angebot kontinuierlich ausgebaut. Sie können z. B. Briefwahlunterlagen, ein Führungszeugnis oder eine Meldebescheinigung über das **Bürgerserviceportal** der VG online beantragen. Weitere Informationen zu den Voraussetzungen finden Sie unter dem Link: www.buergerserviceportal.de/bayern/vgbadneustadt

fusion.vr-rg.de



**Zwei Banken, ein Ziel:
GEMEINSAM - ZUKUNFT -
GESTALTEN.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Wir fusionieren und werden eine Bank:

VR-Bank
Schweinfurt eG 

Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG 